



MyQ KATUN Eingebettet 10.2

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	KATUN-Dienste	7
2	Unterstützte Geräte	8
3	Unterstützte Kartenleser	9
4	Vor der Installation	10
5	Einrichtung.....	11
5.1	Remote-Installation über die Druckererkennung.....	11
5.2	MyQ als Standardgerät festlegen	12
5.3	Anmeldeverfahren	12
5.4	Auswahl der Sprachen	15
5.5	Gast-Konto	16
5.6	Aktualisierung und Deinstallation	17
5.7	Einstellung der Leerlaufabmeldezeit.....	18
6	Menü Verwaltung.....	21
7	Lizenzen.....	23
8	Personalisierung	24
9	Terminal Actions.....	25
9.1	Bevorzugte Aktionen.....	25
9.2	Alle drucken.....	29
9.3	Meine Jobs.....	30
9.4	Easy Print.....	34
9.5	Easy Scan	36
9.6	Easy Copy	37
9.7	Easy Fax	41
9.8	ID Card Registrierung	44
9.9	Unbekannte ID Card Registrierung.....	44
9.10	Konto bearbeiten	46
9.11	Guthaben aufladen.....	47
9.12	Panel-Aktionen.....	48
9.13	Ordner.....	50
9.14	Externer Workflow.....	51
10	Buchhaltung	53
10.1	Kostenstellenmodus.....	53

10.2 Kredit	54
10.3 Kontingent	57
10.4 Projekte	60
11 Scan to Me.....	64
11.1 Einrichten von Scan to Me	64
11.2 Verwenden von Scan to Me.....	65
12 Geschäftskontakte	67

MyQ KATUN Embedded Terminal 10.2 RTM

Das MyQ KATUN Embedded Terminal ist eine webbasierte Anwendung, die eine einfache Verwaltung von Druckaufträgen über einen Touchscreen-Bildschirm ermöglicht und eine Reihe von erweiterten Funktionen bietet.

! Diese Version enthält nicht alle Funktionen von Terminal 10.2. Es werden nur die im Handbuch beschriebenen Funktionen unterstützt. Neue Funktionen werden in zukünftigen Versionen hinzugefügt.



- (10.2-de) Anmerkungen zur Veröffentlichung
- [KATUN-Dienste](#) (see page 7)
- [Unterstützte Geräte](#) (see page 8)
- [Unterstützte Kartenleser](#) (see page 9)
- [Vor der Installation](#) (see page 10)
- [Einrichtung](#) (see page 11)
 - [Anmeldeverfahren](#) (see page 12)
 - [Auswahl der Sprachen](#) (see page 15)
 - [Gast-Konto](#) (see page 16)
 - [Aktualisierung und Deinstallation](#) (see page 17)

- [Einstellung der Leerlaufabmeldezeit \(see page 18\)](#)
- [Menü Verwaltung \(see page 21\)](#)
- [Lizenzen \(see page 23\)](#)
- [Personalisierung \(see page 24\)](#)
- [Terminal Actions \(see page 25\)](#)
 - [Bevorzugte Aktionen \(see page 25\)](#)
 - [Alle drucken \(see page 29\)](#)
 - [Meine Jobs \(see page 30\)](#)
 - [Easy Print \(see page 34\)](#)
 - [Easy Scan \(see page 36\)](#)
 - [Easy Copy \(see page 37\)](#)
 - [Easy Fax \(see page 41\)](#)
 - [ID Card Registrierung \(see page 44\)](#)
 - [Unbekannte ID Card Registrierung \(see page 44\)](#)
 - [Konto bearbeiten \(see page 46\)](#)
 - [Guthaben aufladen \(see page 47\)](#)
 - [Panel-Aktionen \(see page 48\)](#)
 - [Ordner \(see page 50\)](#)
 - [Externer Workflow \(see page 51\)](#)
- [Buchhaltung \(see page 53\)](#)
 - [Kredit \(see page 54\)](#)
 - [Kontingent \(see page 57\)](#)
 - [Projekte \(see page 60\)](#)
- [Scan to Me \(see page 64\)](#)
 - [Einrichten von Scan to Me \(see page 64\)](#)
 - [Verwenden von Scan to Me \(see page 65\)](#)
- **(10.2-de) Leitfäden im PDF-Format**
- [Geschäftskontakte \(see page 67\)](#)

1 KATUN-Dienste

Der KATUN-Dienst ist ein integraler Bestandteil der Installation des Embedded Terminal. Er wird beim Hochladen des KATUN Embedded-Installationspakets auf den MyQ-Server zu den Windows-Diensten hinzugefügt und verbleibt dort, solange das Installationspaket auf dem Server hochgeladen bleibt.

Der Dienst ist für die ordnungsgemäße Funktion des Terminals erforderlich; wenn er nicht ausgeführt wird, kann das Embedded Terminal nicht mit dem MyQ-Server kommunizieren. Bei deaktivierter Kommunikation können sich Benutzer nicht anmelden, und das Terminal kann nicht aus der Ferne eingerichtet (neu installiert, deinstalliert) werden.

Der Dienst kann auf der Registerkarte „**Dienste**“ der MyQ Easy Config-Anwendung gestartet und gestoppt werden. Weitere Informationen zur Anwendung finden Sie unter „MyQ Easy Config“ im *MyQ Print Server-Handbuch*.

2 Unterstützte Geräte

Modell	Farbe/Schwarzweiß
Arivia M2125	Schwarz-Weiß
Arivia M2130	Schwarz-Weiß
Arivia M3135	Schwarz-Weiß
Arivia M3145	Schwarz-Weiß
Arivia M4155	Schwarz-Weiß
Arivia C2125	Farbe
Arivia C2130	Farbe
Arivia C3135	Farbe
Arivia C3145	Farbe
Arivia C4155	Farbe
Arivia C4165	Farbe



In Kürze werden weitere Geräte zu dieser Liste hinzugefügt.

3 Unterstützte Kartenleser

 Kartenlesegeräte müssen im Tastaturmodus eingestellt werden.

 Bei HID-Kartenlesegeräten muss die Boot-Schnittstelle aktiviert werden, und wir empfehlen Ihnen, den Befehl [ENTER] hinzuzufügen.

Hersteller	Modell
rfIDEAS	WAVE ID Plus Mini V3
rfIDEAS	pcProx Plus / WAVE ID Mobile Keystroke Pack ID BLE
rfIDEAS	WAVE ID Plus SP
Elatec	TWN4 MultiTech 2 BLE DT
Elatec	TWN4 MultiTech LEGIC 42
Elatec	TWN4 MultiTech 2 (LF, HF, LF/HF)
Elatec	TWN3 HID Prox
HID Global GmbH	OMNIKEY 5027 CK
HID Global GmbH	OMNIKEY 5127 CK
HID Global GmbH	OMNIKEY 5427 CK

4 Vor der Installation

Anforderungen

- MyQ KATUN Embedded Terminal 10.2 wird auf MyQ Print Server 10.2 Patch 10+ unterstützt; für eine optimale Nutzung wird der neueste Patch empfohlen.
- Es wird empfohlen, den Bewegungssensor vor der Installation zu deaktivieren, da er die Einrichtung unterbrechen kann. Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihres jeweiligen Geräts.
- Versetzen Sie das Gerät vor der Installation in den Ruhemodus, um unerwartete Probleme zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der automatische Dokumenteneinzug (ADF) leer ist.
- Wenn Sie die vorherige BETA/RC-Version verwendet haben, deinstallieren Sie diese bitte vollständig, bevor Sie die RTM-Version installieren.

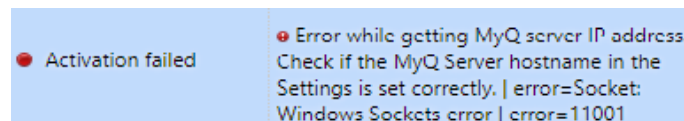
 Informationen zu Kommunikationsprotokollen und Anschlüssen finden Sie im MyQ Print Server-Handbuch.

5 Einrichtung

Sie können das MyQ KATUN Embedded Terminal per Ferninstallation über die MyQ-Webadministratoroberfläche installieren. Diese Methode ist sehr einfach und besonders dann vorzuziehen, wenn Sie das Terminal auf einer großen Anzahl von Druckgeräten installieren müssen, da Sie mehrere Geräte im Stapelverfahren installieren können.

Dazu erstellen Sie separate Druckererkennungen und fügen einem beliebigen davon ein Konfigurationsprofil hinzu. Gleichzeitig können Sie die gefundenen Drucker einer Gruppe und/oder Warteschlange zuweisen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Ferninstallation für nur einen Drucker zu erstellen und diesen in eine direkte Warteschlange zu stellen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Hostname/die IP-Adresse des **MyQ-Servers** in „**Einstellungen**“ > „**Netzwerk**“ korrekt ist. Ist dies nicht der Fall – was nach einer Lizenzaktualisierung oder einem Upgrade vorkommen kann –, schlägt die Remote-Einrichtung fehl.



5.1 Remote-Installation über die Druckererkennung

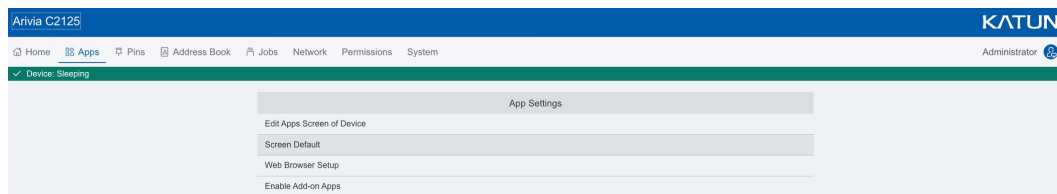
1. Befolgen Sie die Anweisungen im MyQ-Print Server-Handbuch, um eine Druckererkennung zu erstellen und zu konfigurieren.
2. Anschließend sollten Sie ein Konfigurationsprofil erstellen, das Sie Ihrer Druckererkennung zuweisen.
3. Fügen Sie einen KATUN-Drucker entweder:
 - a. Manuell.
 - b. Mithilfe der Druckererkennung.
4. Installieren Sie das Terminalpaket in der MyQ-Weboberfläche.
5. Nachdem Sie das Terminal auf dem Server installiert haben, versetzen Sie das Gerät manuell in den Ruhemodus, damit es nicht in Betrieb ist. Dieser Schritt wird dringend empfohlen.

6. Ändern Sie die Konfiguration von „**Kein Terminal**“ auf das erstellte Profil mit den Drucker-Anmeldedaten. Möglicherweise ist eine erzwungene Konfiguration erforderlich.
7. Das Gerät wird mehrmals neu starten. Interagieren Sie nicht mit dem Gerät, bis die Installation abgeschlossen ist. Dies wird in der MyQ X-Weboberfläche angezeigt und durch den Anmeldebildschirm auf dem Gerät signalisiert. Das Gerät zeigt während der Installation möglicherweise verschiedene Bildschirme an – dies ist normal. Bitte warten Sie auf den MyQ X-Anmeldebildschirm.

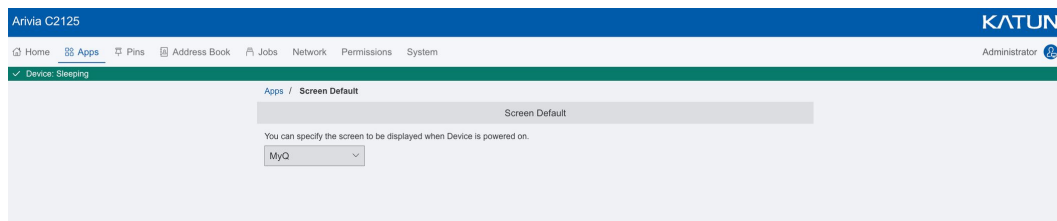
5.2 MyQ als Standardgerät festlegen

Damit das MyQ-Terminal bei der Nutzung des Geräts automatisch angezeigt wird, muss MyQ als Standardbildschirm festgelegt werden.

1. Wählen Sie in der Web-Benutzeroberfläche des Terminals im oberen Menü „**Apps**“ und dann „**Bildschirmstandard**“.



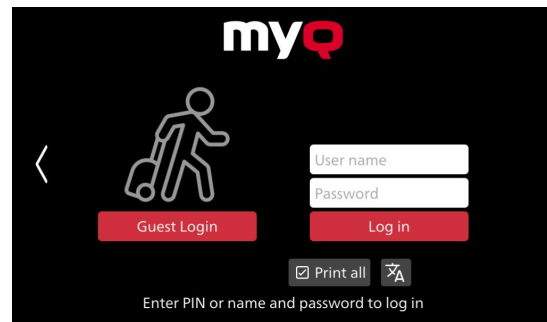
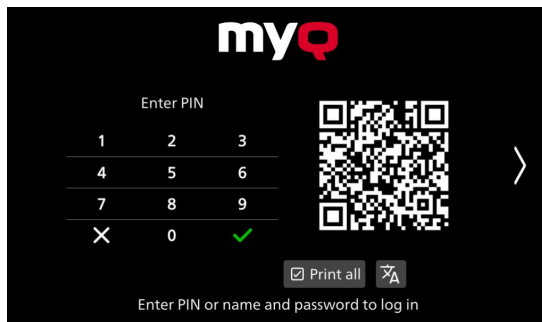
2. Wählen Sie **MyQ** als Standardbildschirm aus, der beim Einschalten des Geräts angezeigt werden soll.



5.3 Anmeldeverfahren

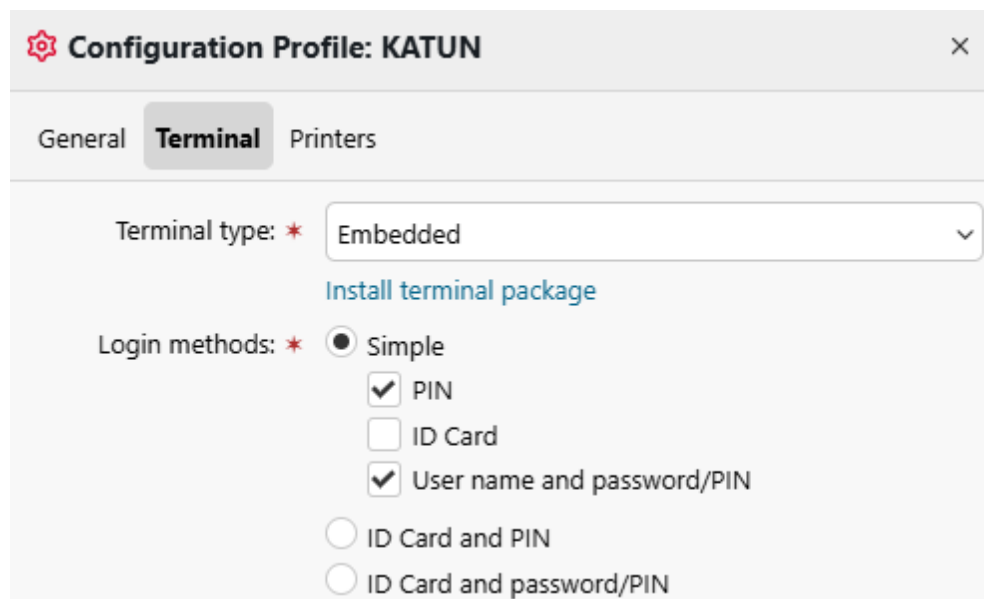
Wenn Sie die Anmeldemethoden nach der Installation ändern möchten, müssen Sie das Konfigurationsprofil bearbeiten und Ihre Drucker erneut aktivieren.

Sie können bis zu drei Anmeldemethoden auswählen.



Um die Anmeldungsart zu ändern:

1. Bitte gehen Sie in der MyQ Web-Administratoroberfläche zu **MyQ > Einstellungen > Konfigurationsprofil**.
2. Bitte wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten** auf der Hauptmenüleiste (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und **Bearbeiten** oder doppelklicken Sie). Wählen Sie die Anmeldemethode im Bereich rechts unter **Terminal** registerkarte.



3. Klicken Sie bitte hier **Speichern** ein Popup-Fenster informiert Sie darüber, dass Sie die Drucker erneut aktivieren müssen.
4. Klicken Sie bitte hier **In Ordnung** wenn Sie alle mit diesem Profil verbundenen Drucker reaktivieren möchten, klicken Sie bitte auf **Überspringen** wenn Sie lediglich die Einstellungen für bestimmte Drucker ändern möchten.

5. Falls Sie überspringen möchten, gehen Sie bitte zu **MyQ, Drucker** zu öffnen **Drucker** übersicht. Wählen Sie den/die zu ändernden Drucker aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Aktivieren**.
6. Bitte starten Sie das Druckgerät/die Druckgeräte neu.

 Wenn die ID-Kartenanmeldung im Konfigurationsprofil auf dem Server aktiviert ist, jedoch kein Kartenlesegerät physisch an das Gerät mit einem installierten Terminal angeschlossen ist, wird die Geräteleistung beeinträchtigt, und Benutzer können sich nicht am Gerät anmelden. Dies ist eine Geräteeinschränkung, und das Gerät zeigt innerhalb weniger Minuten nach der Installation eine Fehlermeldung an.

5.3.1 Anmeldung über QR-Code

In **MyQ > Einstellungen > Drucker und Terminals** im **MyQ X Mobile Client** in diesem Abschnitt können Sie **Bitte aktivieren Sie die Anmeldung per QR-Code auf dem Anmeldebildschirm des Terminals** nach der Aktivierung können Sie zwischen dem QR-Code-/PIN-Anmeldebildschirm und dem Gastanmelde-/Benutzername- und Passwort-Anmeldebildschirm wechseln.

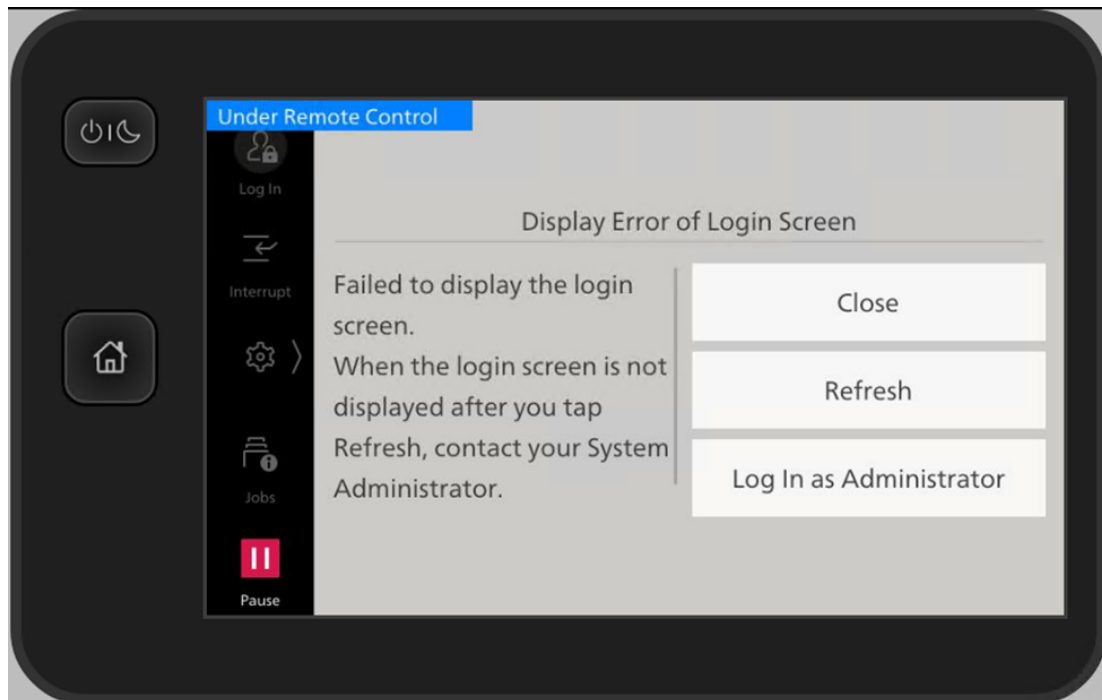
Es ist auch möglich, die Anzeige eines QR-Codes auf dem Terminal anstelle der numerischen Tastatur als Standard zu konfigurieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **QR-Code als Standard-Anmeldemethode festlegen** und klicken Sie bitte **Speichern**.



Nach der Bestätigung wird ein QR-Code als Standard-Anmeldeoption auf dem Terminal angezeigt.

5.3.2 Server offline

Wenn der Server offline ist, wird anstelle des Anmeldebildschirms die folgende Fehlermeldung angezeigt.



5.3.3 Einschränkungen

- Die Tastatur wird auf kleinen Bildschirmen nicht unterstützt (daher ist der QR-Code-/Tastatur-Umschalter nicht verfügbar). Falls vorhanden, verwenden Sie bitte eine Hardware-Tastatur als Alternative.

5.4 Auswahl der Sprachen

Die auf dem MyQ-Server als Standard ausgewählte Sprache wird auch auf allen Embedded Terminals verwendet. Sie können die Sprache ändern, die bei einzelnen Benutzersitzungen auf den Terminals verwendet wird.

Die Standardsprache:

Die Standardsprache des Terminals ist die auf der Registerkarte **„Allgemeine Einstellungen“** festgelegte Standardsprache. Weitere Informationen finden Sie unter **„Allgemeine Einstellungen“** im MyQ Print Server-Handbuch.

Die Sprache des Benutzers:

Sie können für Benutzer unterschiedliche Sprachen festlegen, indem Sie deren Eigenschaftenfenster auf der Registerkarte **„Benutzer“** bearbeiten. Diese Sprachen werden dann in ihren Benutzersitzungen auf dem Embedded Terminal verwendet. Weitere Informationen finden Sie (10.2-de) **Bearbeitung von Benutzerkonten** unter **„Benutzerkonten bearbeiten“** im MyQ Print Server-Handbuch.

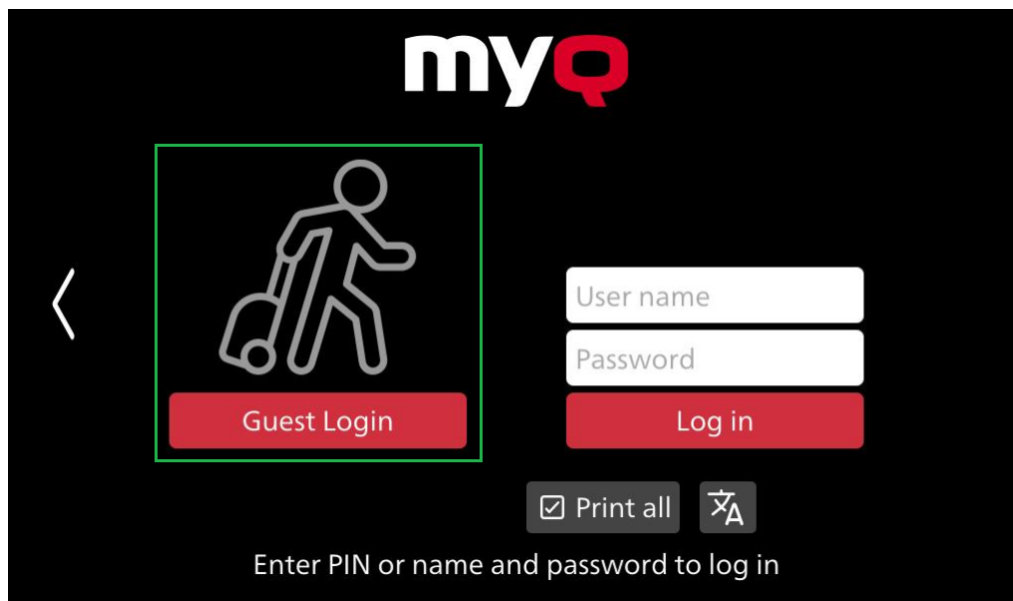
5.5 Gast-Konto

Um ein Gastkonto einzurichten, müssen Sie Ihr Konfigurationsprofil bearbeiten.

1. Bitte gehen Sie in der MyQ Web-Administratoroberfläche zu **MyQ, Einstellungen, Konfigurationsprofil**.
2. Bitte wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten** auf der Hauptmenüleiste (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und **Bearbeiten** oder doppelklicken Sie bitte).
3. Bitte gehen Sie zu **Terminal** registerkarte, im Abschnitt „Gastkonto“, und konfigurieren Sie die Optionen des Gastkontos:

- a. Bitte überprüfen Sie die **Aktiviert** bitte aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Gastkonto nutzen zu können.
 - b. Im **Benutzer** wählen Sie aus dem Dropdown-Menü den Benutzer aus, den Sie mit dem Gastkonto verknüpfen möchten.
 - c. Legen Sie fest, was der Gastbenutzer nach der Anmeldung im Embedded Terminal sehen kann, indem Sie eine der Optionen auswählen **Gastbildschirm** liste: *[leer], Hauptmenü, Kopieren, Scannen, Box, Fax*.
4. Klicken Sie bitte hier **Speichern** (und reaktivieren Sie gegebenenfalls Ihre Drucker).

Die Schaltfläche „Gast-Login“ wird nun auf dem Terminal angezeigt.



5.6 Aktualisierung und Deinstallation

Aktualisierung des Terminals

Die Aktualisierung des Terminals erfolgt über die MyQ-Webadministrationsoberfläche.

i Weitere Informationen finden Sie unter „Terminalpakete“ im MyQ-Print-Server-Handbuch.

Deinstallation des Terminals

MyQ-Embedded-Terminals können über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche oder durch Erzwingen eines Werksresets auf dem Druckgerät deinstalliert werden. Im ersten Fall können alle Geräteeinstellungen auch nach der Deinstallation des Terminals für die zukünftige Verwendung beibehalten werden, während nach einem Werksreset alle Einstellungen verloren gehen und das Gerät in den werkseitigen Standardzustand zurückversetzt wird.

Um ein Embedded Terminal über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche aus der Ferne zu deinstallieren, führen Sie die folgenden Schritte aus. Stellen Sie vor der Deinstallation sicher, dass das KATUN-Installationspaket auf den Server hochgeladen wurde und der KATUN-Dienst ausgeführt wird.

So deinstallieren Sie ein Terminal aus der Ferne

1. Gehen Sie zu **MyQ > Drucker**.

2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie deinstallieren möchten, und gehen Sie zu „**Aktionen**“ > „**Konfigurationsprofil festlegen...**“
3. Wählen Sie „**Kein Terminal**“ und klicken Sie auf „**OK**“. Bestätigen Sie die Änderung des Konfigurationsprofils; die Deinstallation sollte automatisch starten.

5.7 Einstellung der Leerlaufabmeldezeit

 Um eine einheitliche Benutzererfahrung zu gewährleisten, stellen Sie die Zeit für die automatische Abmeldung bei Inaktivität in MyQ und im nativen KATUN-Bildschirm auf denselben Wert ein.

5.7.1 Einstellung der Zeit für die automatische Abmeldung bei MyQ-Bildschirmen

Die Inaktivitätszeit für die automatische Abmeldung von MyQ-Bildschirmen kann geändert werden in **Konfigurationsprofil > Terminal-Registerkarte > Leerlaufzeit des Bedienfelds des Kopierers** der Standardwert ist **90 Sekunden**.

Configuration Profile: KATUN Embedded Terminal

General **Terminal** Printers

Terminal type: * Embedded

[Install terminal package](#)

Login methods: * ☒ Simple

☒ PIN

☒ ID Card

☐ User name and password/PIN

☐ ID Card and PIN

☐ ID Card and password/PIN

Copier operation panel idle time: * 90 seconds

Automatic configuration: ☒ Automatically configure the device and install the terminal during printer activation. If unchecked, you must do the steps manually.

Set MyQ as device ☐

SMTP server: When enabled, email communication from the device is routed via the MyQ server. This might be required for some functionality such as Scan to Me from the native device panel.

> **Guest Account**

✓ Save Cancel

5.7.2 Festlegen der Zeit für die automatische Abmeldung bei KATUN-eigenen Bildschirmen

Die Inaktivitätszeit für die Abmeldung kann über die Web-Benutzeroberfläche des Geräts geändert werden. Die Zeit bis zur Abmeldung hängt von der **Zeitüberschreitung des Touch-Benutzeroberflächensystems** einstellung auf der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts. Jede Berührung des Touchscreen-Displays des Geräts verlängert diese Zeitüberschreitung.

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts an.
2. Auf der **System** registerkarte, klicken Sie auf **Auszeit** das Dialogfeld „Zeitüberschreitungen“ wird geöffnet.

System Settings
Power Saver
Timeouts
Security
Defaults
Edit Control Menu
Language Emulations
Logs
Software Update
Plug-in Settings
Measurements
Pins Settings
Audio Tones

3. Unter **Automatisches Löschen (lokales Gerät)**, festgelegt **Zeitüberschreitung** auf den gewünschten Wert (zwischen 10 und 900 Sekunden) und klicken Sie auf **In Ordnung**.

Timeouts

Auto Clear (Local Device)

Timeout	10–900 Seconds	180
---------	----------------	----------------------------------

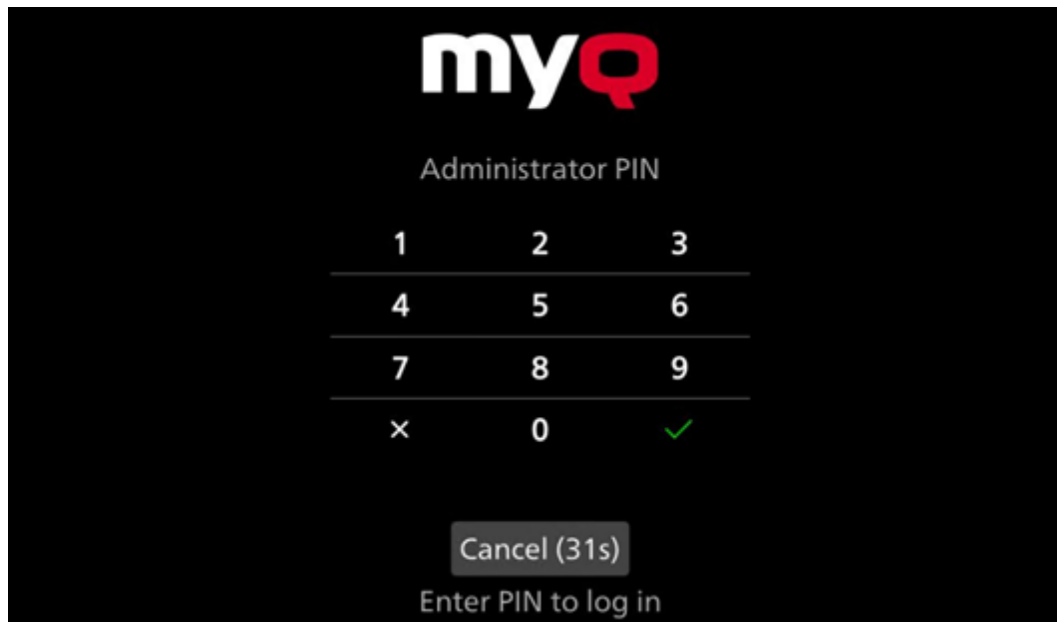
Auto Clear (Internet Services)

Timeout	1–240 Minutes	20
---------	---------------	---------------------------------

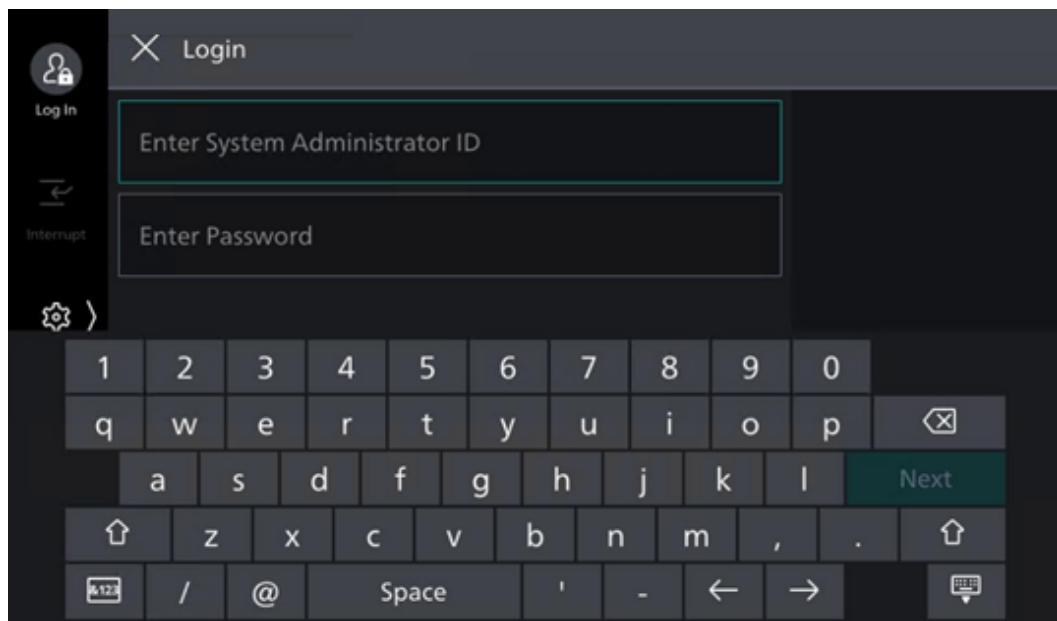
6 Menü Verwaltung

Vom Terminal **Admin-Menü**, sie können auf die Terminaleinstellungen zugreifen und diese ändern. So gelangen Sie zum Admin-Menü:

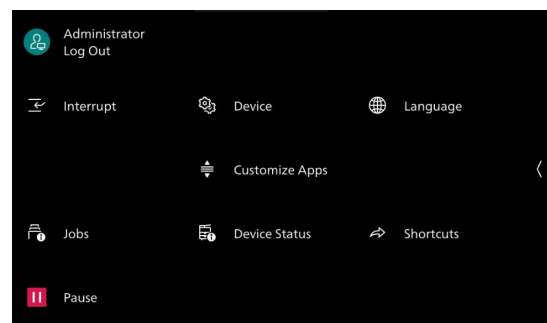
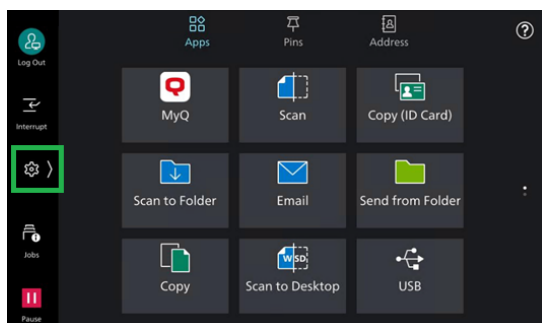
1. Bitte drücken Sie auf dem Anmeldebildschirm des Terminals auf das MyQ-Logo, um den Administrator-Anmeldebildschirm zu öffnen.



- a. Bitte geben Sie die Administrator-PIN ein (die in der MyQ-Weboberfläche in den Geräten festgelegt wurde) **Konfigurationsprofil** unter **KATUN** (der Standardwert ist 1087) und wählen Sie dann **Administrator-Anmeldung**.
2. Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie auswählen können, ob Sie **Abbrechen** oder **Bitte melden Sie sich als Administrator** andurch die Auswahl der letzteren Option wird die Anmeldung als Geräteadministrator geöffnet.



3. Bitte geben Sie die **Systemadministrator-ID** und **Passwort** ein, um zum nativen Gerätefenster weitergeleitet zu werden. Klicken Sie auf das Schaltflächen-Symbol **Einstellungen**, um die Geräteadministratoreinstellungen zu öffnen.



7 Lizenzen

Die Gesamtzahl der Embedded Terminals, die gleichzeitig ausgeführt werden können, entspricht der Anzahl, die durch die Lizenzen für Embedded Terminals erlaubt ist. Wenn die Anzahl der Lizenzen für Embedded Terminals auf dem Server erschöpft ist, wird das Terminal deaktiviert.

 Informationen zum Hinzufügen von Lizenzen für Embedded Terminals, zu deren Aktivierung und zur Verlängerung der Software-Assurance-Laufzeit finden Sie unter „*Lizenzen*“ (see page 23) im *MyQ Print Server-Handbuch*.

8 Personalisierung

Auf der Registerkarte „**Personalisierungseinstellungen**“ in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie unter „**Terminal-Personalisierung**“ ein anderes **Design** oder **Logo** auswählen, um das allgemeine Erscheinungsbild Ihres Embedded Terminals zu ändern.

 Informationen zu den Personalisierungseinstellungen finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch.

9 Terminal Actions

In diesem Thema werden die Terminal Actions auf dem MyQ KATUN Embedded Terminal und deren Funktionen behandelt.

The standard Terminal Actions are:

- Alle drucken
- Meine Aufträge
- Panel kopieren
- Panel scannen
- Easy Scan – E-Mail
- Easy Scan – Ordner

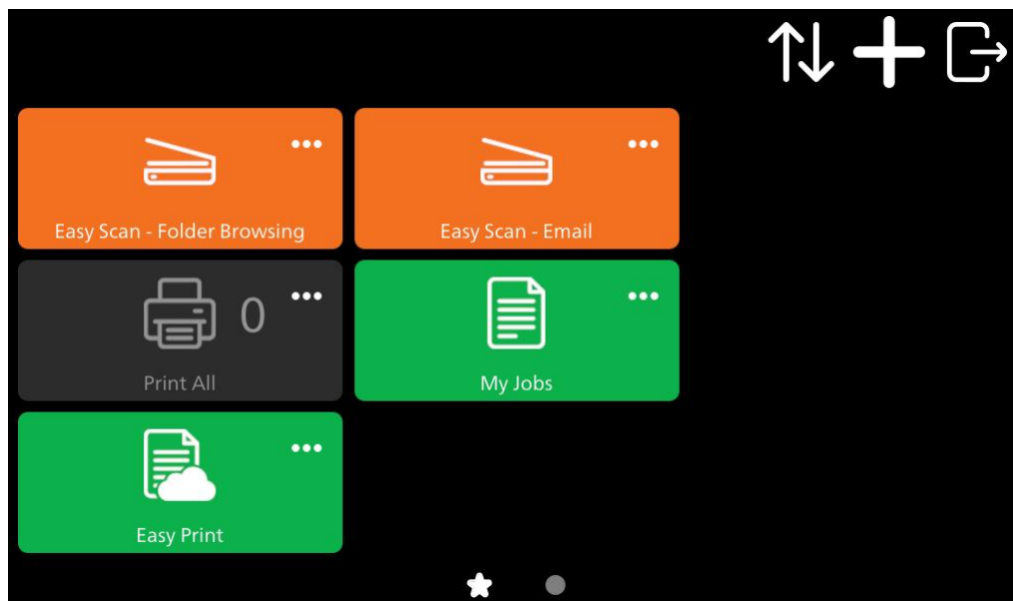
 Informationen zur Verwaltung von Terminal Action-Knoten finden Sie im MyQ-Print (10.2-de) Terminal Actions EinstellungenServer-Handbuch unter „Einstellungen für Terminal Actions“.

Neben den oben genannten Standardknoten stehen auf dem MyQ KATUN Embedded Terminal folgende weitere Terminal Action-Knoten zur Verfügung:

- Easy Print
- Easy Scan
- Easy Copy
- ID-Kartenregistrierung
- Guthabenaufladung

9.1 Bevorzugte Aktionen

Die **Bevorzugte Aktionen** mit dieser Funktion können Sie häufig verwendete Aktionen speichern und schnell darauf zugreifen. Dies optimiert Ihren Arbeitsablauf, da Sie gängige Aufgaben wie das Drucken mit vordefinierten Einstellungen, das Scannen an bestimmte Ziele oder das Kopieren ohne langwierige Menüführung sofort ausführen können. Da Sie Ihre wichtigsten Aktionen immer griffbereit haben, können Sie Druckaufträge effizienter verwalten. Dies ist ideal für Umgebungen mit hohem Druckaufkommen oder speziellen Druckanforderungen, in denen wichtige Funktionen sofort verfügbar sein müssen, um die Produktivität zu steigern und Betriebsausfälle zu minimieren.



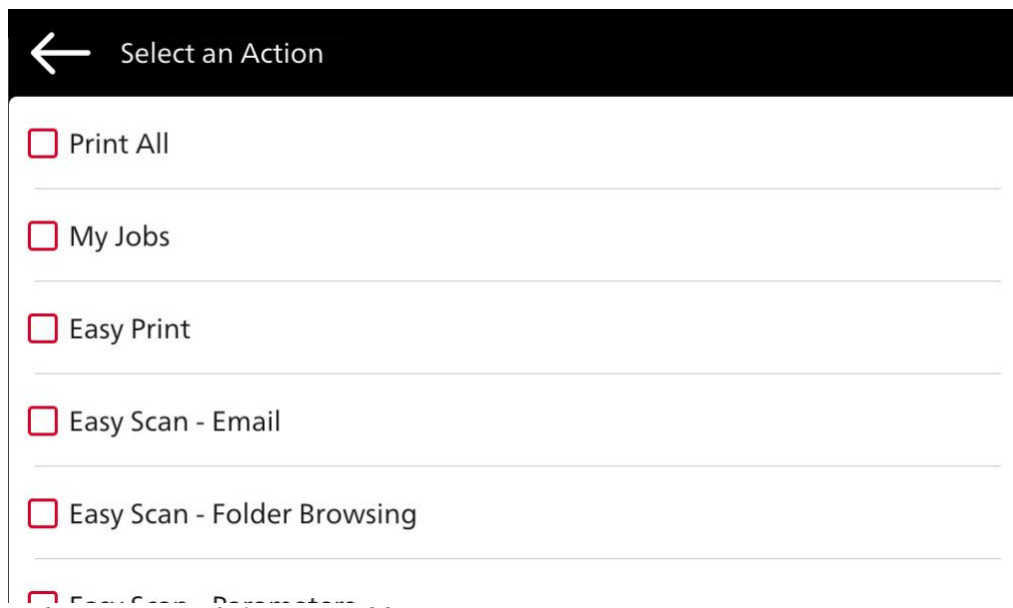
1 Hauptbildschirm „Bevorzugte Aktionen“

9.1.1 Favorisierte Aktion hinzufügen

⚠ Nur „Einfache Aktionen“, „Alle drucken“, „Meine Aufträge“ und „ID-Kartenregistrierung“ können als bevorzugte Aktionen hinzugefügt werden.

Sie können Terminal Actions als Favoriten hinzufügen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Bitte melden Sie sich am Terminal an.
2. Bitte tippen Sie auf **Stern** symbol am unteren Rand des Bildschirms.
3. Bitte tippen Sie auf **Darüber hinaus** bitte klicken Sie auf das Symbol oben rechts, wählen Sie eine Aktion aus und bestätigen Sie anschließend.



← Select an Action

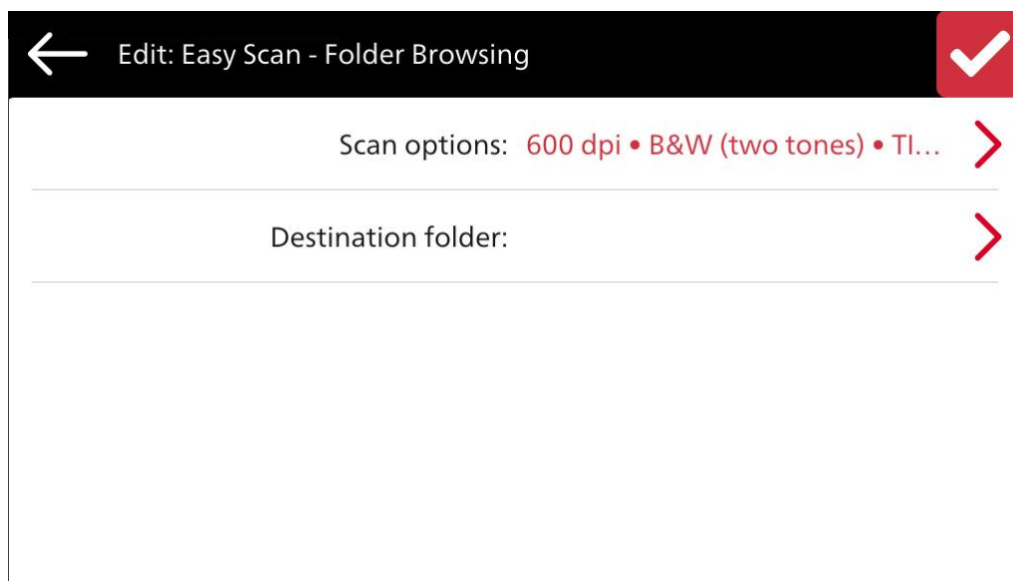
- ☐ Print All
- ☐ My Jobs
- ☐ Easy Print
- ☐ Easy Scan - Email
- ☐ Easy Scan - Folder Browsing
- ☐ Easy Scan - Parameters

2 Neue bevorzugte Aktion auswählen

9.1.2 Eine bevorzugte Aktion bearbeiten

i Dieser Vorgang und seine Optionen sind nur verfügbar, wenn der Administrator dem Benutzer die erforderlichen Berechtigungen erteilt hat.

Sie können bestimmte Aktionen bearbeiten, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann **Bearbeiten**es öffnet sich ein Fenster mit allen Parametern, die für diese Aktion geändert werden können.



← Edit: Easy Scan - Folder Browsing ✓

Scan options: 600 dpi • B&W (two tones) • TI... >

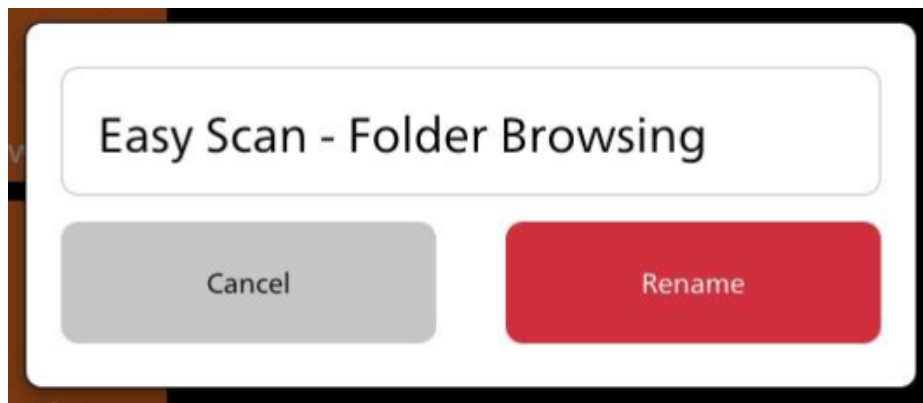
Destination folder: >

3 Bevorzugte Aktionsparameter bearbeiten

9.1.3 Eine bevorzugte Aktion umbenennen

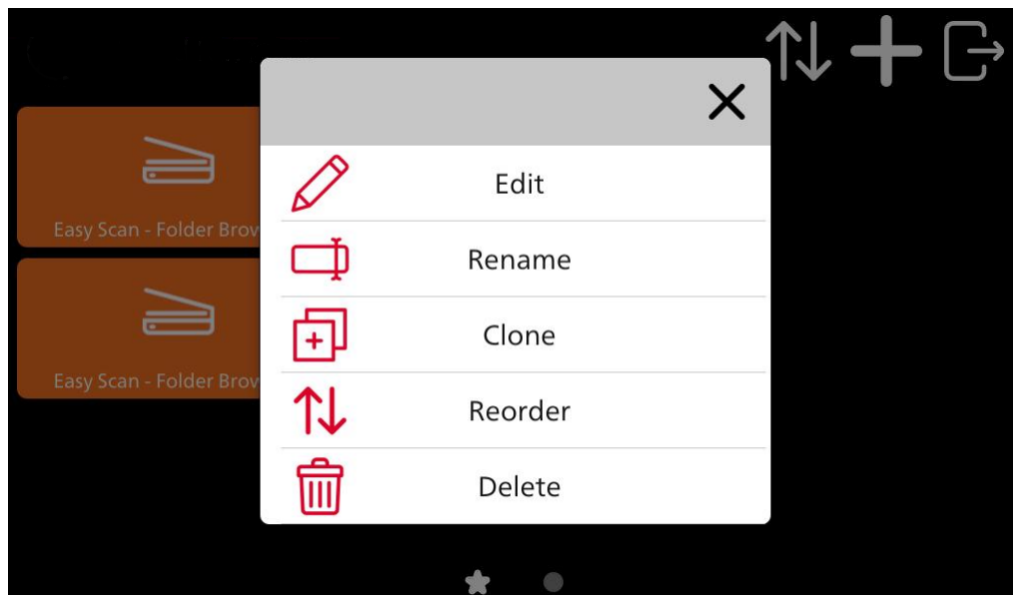
Sie können die Aktionen umbenennen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann **Umbenennen**.

Bitte geben Sie den Namen Ihrer neuen Aktion ein und speichern Sie ihn.



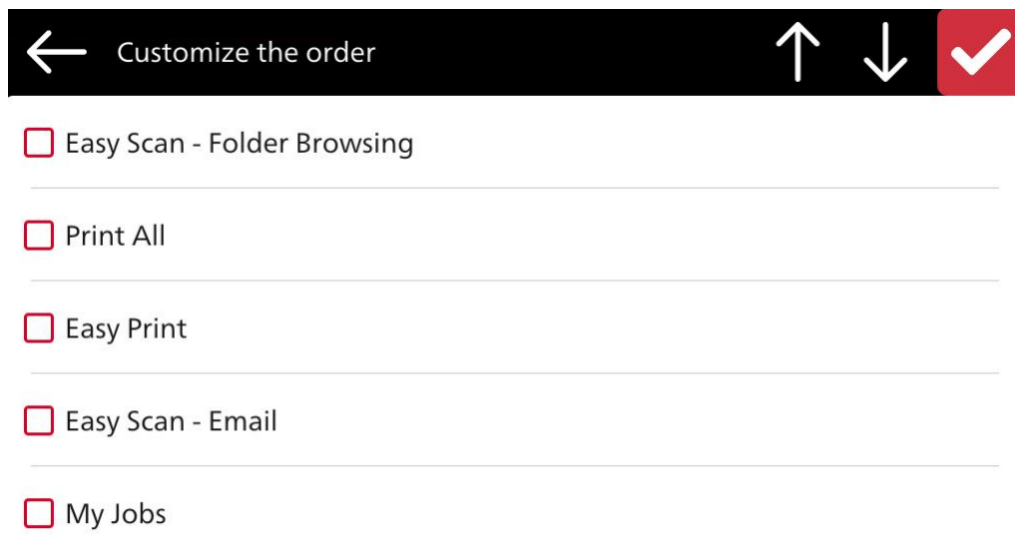
9.1.4 Eine bevorzugte Aktion kopieren

Sie können die Aktionen schließen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann **Klon**.



9.1.5 Ordnen Sie Ihre bevorzugten Aktionen neu an

Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärtspfeile, um Ihre bevorzugten Aktionen zu sortieren.



← Customize the order ↑ ↓ ✓

☐ Easy Scan - Folder Browsing

☐ Print All

☐ Easy Print

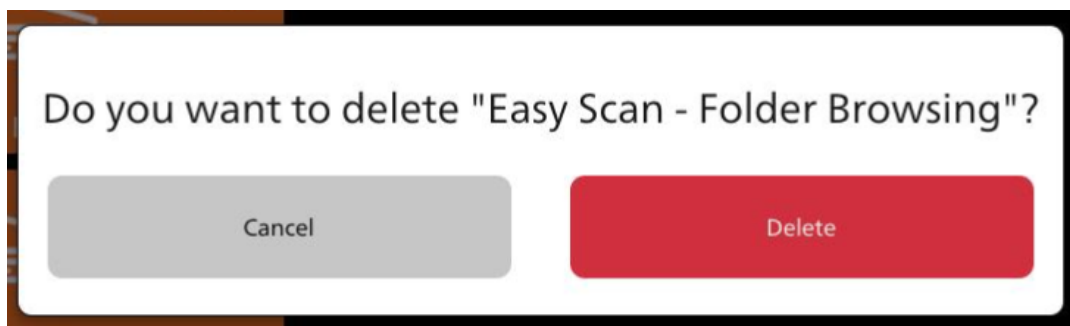
☐ Easy Scan - Email

☐ My Jobs

4 Lieblingsaktionen neu anordnen

9.1.6 Eine bevorzugte Aktion löschen

Sie können die Aktionen löschen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann **Löschen**.



9.2 Alle drucken

Diese Aktion druckt alle Aufträge, die in der Warteschlange stehen, im **Bereit** Status, einschließlich der Aufgaben, die von anderen Benutzern vertreten werden.

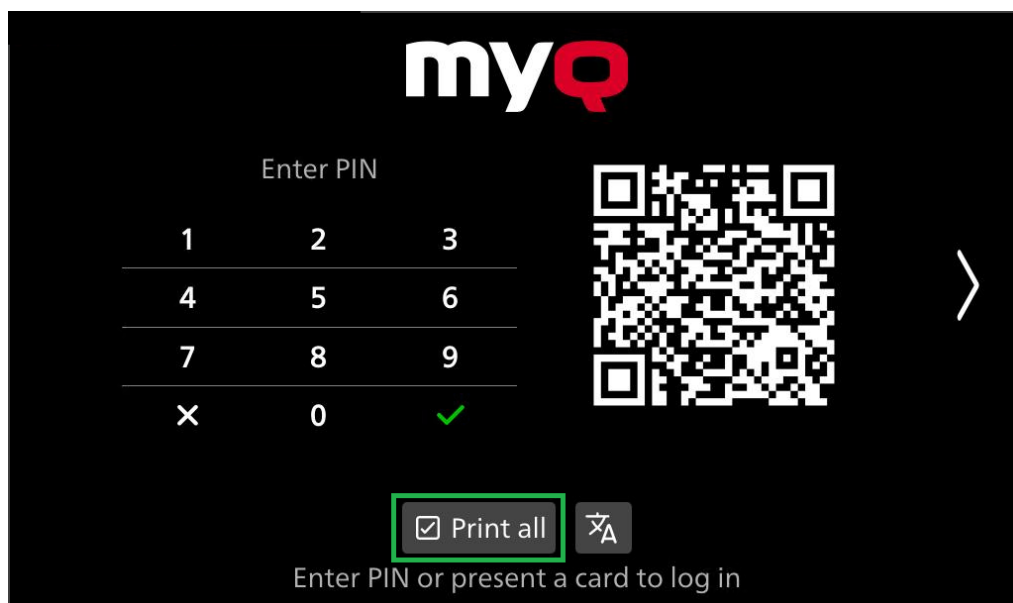
9.2.1 Bitte drucken Sie alle Aufträge nach dem Einloggen aus.

Als Alternative zum **Alle drucken** Terminalaktion können Sie die **Bitte drucken Sie alle Aufträge nach dem Einloggen aus**. Funktion. Sobald sie auf dem **Drucker** Registerkarte „Einstellungen“, unter **Allgemeines** Nach dem Einloggen an einem Embedded Terminal werden alle Aufträge des Benutzers sofort gedruckt. Auf diese

Weise muss der Benutzer nicht auf die Schaltfläche klicken. **Bitte drucken Sie alles aus.** Schaltfläche zum Drucken der Aufträge.

Selbst wenn die **Bitte drucken Sie alle Aufträge nach dem Einloggen aus.** Wenn diese Option auf dem Server ausgewählt ist, können Benutzer die Funktion auf dem Embedded Terminal deaktivieren, bevor sie sich anmelden. Auf diese Weise kann jeder Benutzer individuell entscheiden, ob er die Aufträge automatisch oder manuell über die **Bitte drucken Sie alles aus.** Schaltfläche.

Wenn der Benutzer die Funktion am Terminal deaktiviert und sich nicht innerhalb von 30 Sekunden anmeldet, wird der Terminalbildschirm mit dem **Bitte drucken Sie alle Aufträge nach dem Einloggen aus.** Option ausgewählt.

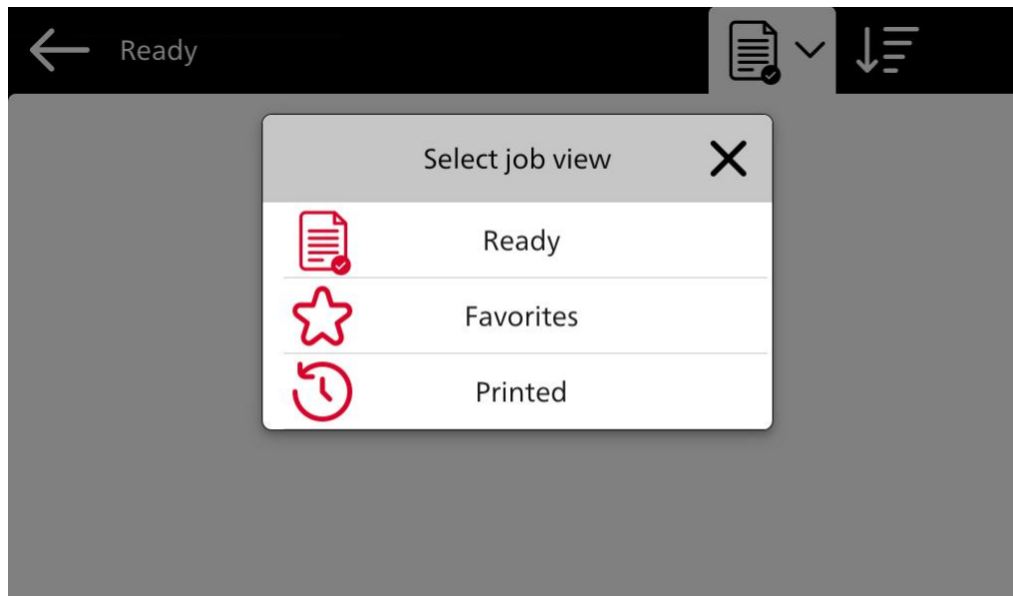


9.3 Meine Jobs

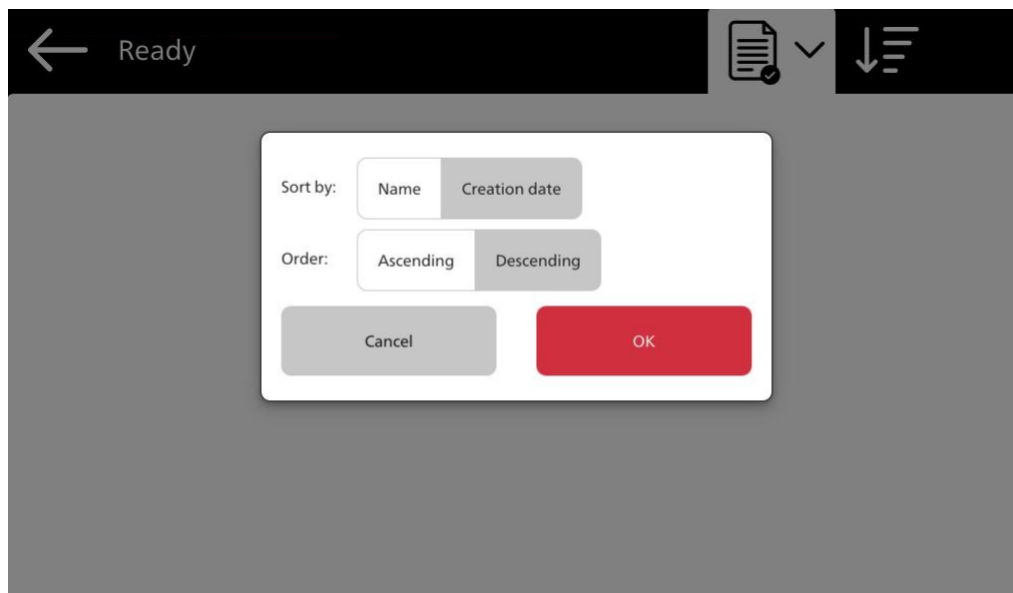
Dieses Terminal zeigt alle Aufträge an, die auf dem Druckgerät gedruckt werden können. Benutzer können hier ihre bereiten, bevorzugten und gedruckten Aufträge verwalten.

- **Bereitgestellte Stellen** Dies ist die erste Registerkarte der **Meine Stellenangebote** Bildschirm. Er kann durch Antippen des Seitensymbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms erneut geöffnet werden. Er enthält Aufträge, die in der Warteschlange stehen und zum Drucken bereit sind.
- **Bevorzugte Tätigkeiten:** Bevorzugte Jobs können durch Antippen des Symbols angezeigt werden. **Stern** Symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms. Es enthält eine Liste der Stellenangebote, die Sie als Favoriten markiert haben.

- **Gedruckte Aufträge** Gedruckte Aufträge können durch Antippen des Symbols angezeigt werden. **Uhr** Symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms. Es enthält einen Verlauf Ihrer gedruckten Aufträge.



Bitte verwenden Sie die Sortierschaltfläche, um Ihre Aufträge neu zu ordnen.



Stellenfilter

In der MyQ Web-Administratoroberfläche, in **MyQ, Einstellungen, Drucker und Terminals** unter dem **Allgemeines** Abschnitt ist es möglich, **Erlauben Sie den Druck**

von Farbdokumenten auf einem Schwarzweißdrucker., jedoch wird der Auftrag als Schwarzweißauftrag verbucht. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden kann, weil das ausgewählte Format/die ausgewählte Farbe vom Gerät nicht unterstützt wird, wird neben dem Auftrag ein rotes Ausrufezeichen angezeigt. Durch Klicken auf das Symbol wird der Grund für den Fehler angezeigt:

- *Farbaufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden.*, wenn ein Farbauftrag an einen Schwarzweißdrucker gesendet wird.
- *A3-Aufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden.*, wenn ein A3-Auftrag an einen A4-Drucker gesendet wird.
- *Weder Farben noch Aufträge in diesem Format können auf diesem Gerät gedruckt werden.* Wenn ein A3- und Farbdruckauftrag an einen A4- und Schwarzweißdrucker gesendet wird.

Verwaltung von Aufträgen auf dem Bildschirm „Meine Aufträge“

Um die verfügbaren Optionen zur Auftragsverwaltung anzuzeigen, wählen Sie den Auftrag aus der Liste aus. Die Leiste zur Verwaltung der ausgewählten Druckaufträge wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.



In der Leiste können Sie aus folgenden Optionen auswählen: *(auf dem Screenshot oben von rechts nach links aufgeführt):*

- **Drucken** Bitte tippen Sie auf das Druckersymbol, um die ausgewählten Aufträge zu drucken.
- **Parameter ändern** Bitte tippen Sie hier, um die Auftragsparameter zu ändern.
- **Vorschau** Bitte tippen Sie hier, um den Text einzugeben. **Stellenvorschau.**
- **Zu den Favoriten hinzufügen** Tippen Sie auf das Sternchen-Plus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu Ihren Favoriten hinzuzufügen (sichtbar auf der Registerkarte „Bereite Aufträge“ und auf der Registerkarte „Gedruckte Aufträge“).
- **Aus Favoriten entfernen** Bitte tippen Sie auf das Sternchen-Minus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge aus Ihren Favoriten zu löschen (sichtbar auf der Registerkarte „Favorisierte Aufträge“).
- **Löschen** - Ausgewählte Aufträge löschen. Sobald die entsprechenden Aufträge ausgewählt und auf „Löschen“ geklickt wurde, erscheint ein Dialogfeld mit der Frage: **Ausgewählte Aufträge löschen?** wird angezeigt. Durch Drücken von **Ja** löscht die Auswahl, durch Drücken von **Nein** hebt die Löschung auf.

- **Bitte wählen Sie alle** auswählt alle Aufträge aus.

Stellenvorschau

Die **Stellenvorschau** diese Funktion wird verwendet, um Vorschauen von Aufträgen zu erstellen. Um sie zu aktivieren, gehen Sie zu **MyQ, Einstellungen, Aufträge, Auftragsvorschau**es ist möglich, die **Anzahl der Seiten** zu generieren (1 standardmäßig) in der Vorschau. Um alle Seiten einzubeziehen, setzen Sie den Wert auf 0.

Nach der Aktivierung wird die Schaltfläche „Auftragsvorschau“ (Auge) auf dem Terminal angezeigt.

Durch Antippen gelangen Sie zum Bildschirm „Auftragsvorschau“. Die erste Seite des Dokuments wird standardmäßig in einer Miniaturansicht als erste Seite der Auftragsvorschau angezeigt. Neben der Vorschau des Dokuments sehen Sie auch den Namen des Dokuments in der unteren linken Ecke, die Anzahl der Seiten in der unteren rechten Ecke und das Navigationsmenü auf der rechten Seite.



Im Navigationsmenü können Sie die Zurück-Schaltfläche verwenden, um zu „Meine Jobs“ zurückzukehren, die Vorwärts- und Rückwärtsschaltflächen, um weitere Seiten in der Vorschau anzuzeigen, die Lupenschaltfläche, um die Vorschauseite zu vergrößern oder zu verkleinern, und die Schaltfläche mit den drei Punkten, um das Navigationsmenü zu erweitern.



Im erweiterten Menü können Sie den Auftrag löschen, zu Ihren Favoriten hinzufügen, die Druckoptionen des Auftrags öffnen und den Auftrag drucken.

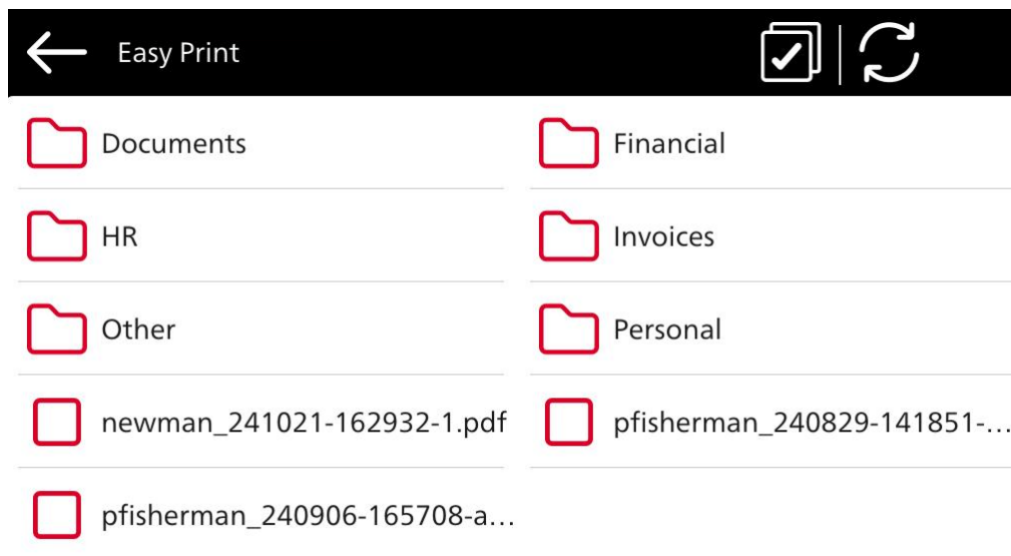
9.4 Easy Print

Die Terminal Action „Easy Print“ ermöglicht es Benutzern, Dateien zu drucken, ohne sie zuvor an MyQ zu senden. Diese Dateien können von verschiedenen Speicherorten aus gedruckt werden, z. B. von verschiedenen Cloud-Speichern, Netzlaufwerken oder lokalen Laufwerken sowie dem Standardspeicher des Benutzers.

Informationen zur Konfiguration der **Easy Print**-Aktion finden Sie unter „Easy Print-Einstellungen“ im MyQ Print Server-Handbuch.

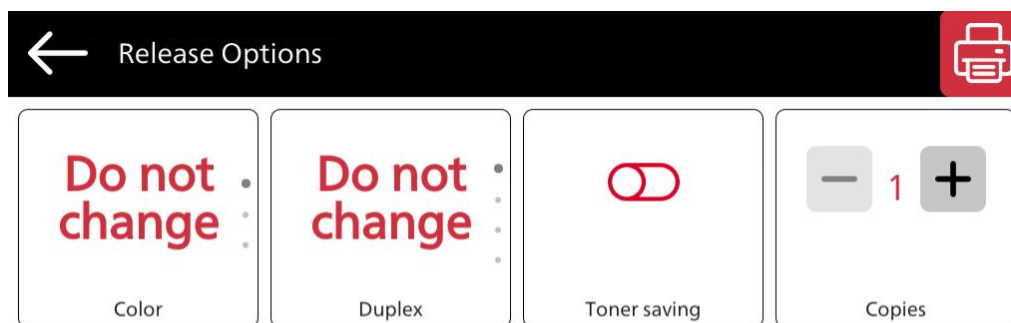
⚠ Wenn die Option **„Auftragssendung nach Benutzerabmeldung stoppen“** im MyQ-Webinterface unter **„Einstellungen > Drucker & Terminals“** deaktiviert ist, gilt diese Einstellung nicht für Easy Print-Aufträge. Wenn sich ein Benutzer also während des Druckens mehrerer Aufträge mit Easy Print abmeldet, werden keine weiteren Aufträge mehr gesendet.

Wenn Easy Print auf dem Terminal verwendet wird, wird dem Benutzer eine Liste der möglichen Ziele angezeigt, die mit dieser Aktion verknüpft sind (dies wird bei einem einzigen Ziel übersprungen). Nach Auswahl des Ziels kann der Benutzer darin blättern und Dateien zum Drucken auswählen.



5 Druckquelle auswählen

Sobald eine Datei ausgewählt wurde, können Freigabeoptionen gewählt werden.



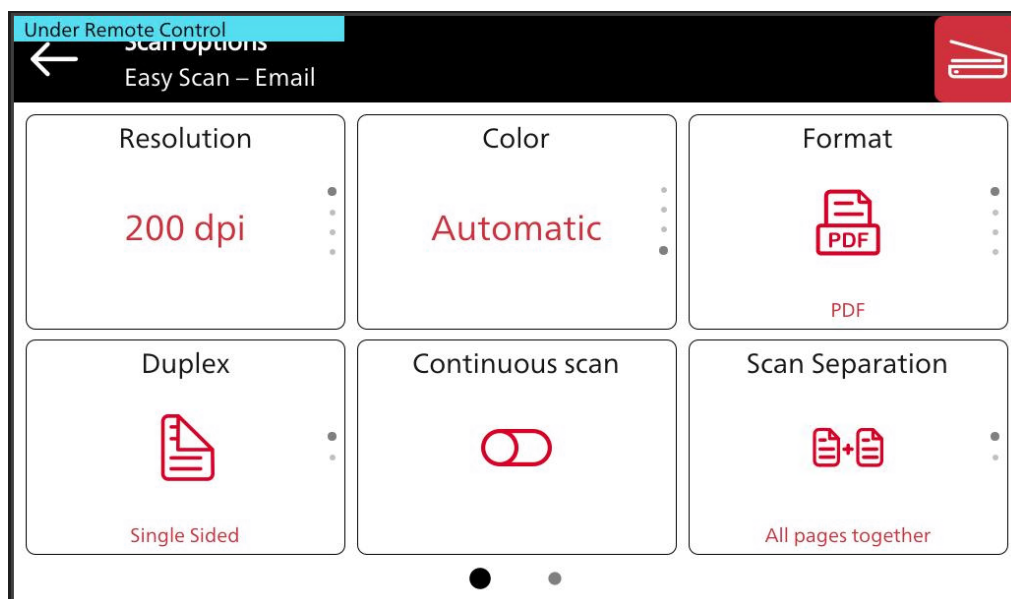
6 Druckfreigabeoptionen festlegen

Nach dem Drücken der Drucktaste werden die Dateien vom Ziel auf den Server heruntergeladen, über die Standard-Easy Print-Warteschlange verarbeitet und ohne weitere Interaktion sofort an den Drucker freigegeben. Es ist auch möglich, den gesamten Download- und Druckvorgang abubrechen. In diesem Fall werden Dateien, die bereits heruntergeladen, aber noch nicht gedruckt wurden, vom Server

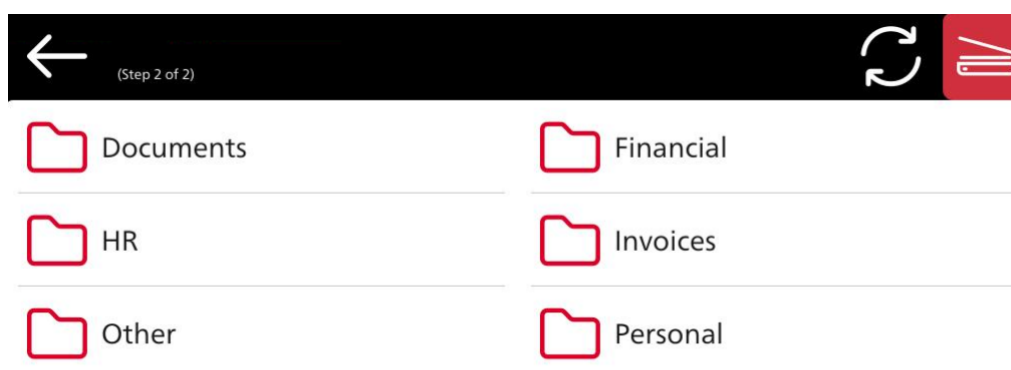
gelöscht. Bereits gedruckte Dateien verbleiben auf dem Server und können erneut gedruckt werden.

9.5 Easy Scan

Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Nachdem der Benutzer diese Aktion antippt, wird die Seite sofort an ein vordefiniertes Ziel gescannt. Sie können die Scanparameter festlegen und mehrere Ziele definieren, an die das gescannte Dokument gesendet wird.



7 Scanparameter auswählen



8 Scanziel auswählen

 Informationen zum Konfigurieren der **Easy-Scan**-Aktion und zum Definieren ihrer Ziele und Parameter finden Sie unter „Easy-Scan-Einstellungen“ im MyQ-Print-Server-Handbuch.

9.5.1 Einschränkungen

- **Hintergrundunterdrückung**
Wenn während eines Scans das Bild auf „Foto“ eingestellt ist, ist die Hintergrundunterdrückung deaktiviert.
- **Natives kontinuierliches Scannen**
Die Option „Nächstes Original hinzufügen“ wird während des Scannens angezeigt und kann nicht deaktiviert werden.
- **Ausrichtung des Originals** Modelle ohne die „Automatische Ausrichtungsfunktion“ können Scans mit falscher Ausrichtung erzeugen.
- **Dateigröße des Scans** Das KATUN-Paket akzeptiert Scandateien mit einer Größe von bis zu 2,1 GB.

9.6 Easy Copy

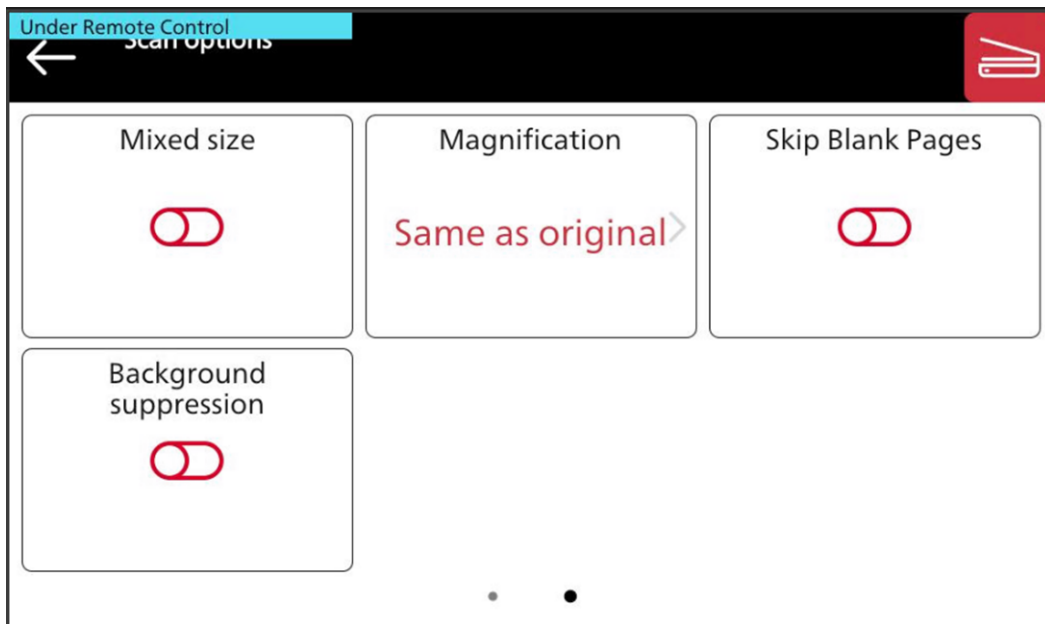
Kopieren mit einem Fingertipp. Sobald der Benutzer diese Aktion ausführt, wird die Seite sofort kopiert.

Sie können die Kopierparameter in der MyQ-Webadministrator-Oberfläche definieren, wie in [Einfache Kopiereinstellungen](#)¹ im MyQ-Druckserver-Handbuch.

 Sollte das Guthaben oder die Kontingentmenge eines Benutzers während des Kopiervorgangs erschöpft sein, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Wenn ein Scan-Parameter nicht auf **Nur-Lese-Zugriff** Auf dem Server können Benutzer ihre Kopiereinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.

1. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/easy-copy-settings>



9.6.1 Einfaches Kopieren von Parametern

- **Kopien** - Legen Sie die Anzahl der verfügbaren Exemplare im Voraus fest. 1-99.
- **Farbe** - Farbskala der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen auswählen:
 - Farbe
 - Monochrom
 - Automatisch
- **Duplex** - Simplex- und Duplex-Scanoptionen. Sie können aus den folgenden Optionen auswählen:
 - Einseitig
 - Duplex
 - einseitig bis doppelseitig
 - beidseitig bis einseitig
- **Ursprüngliche Ausrichtung** - Legt die Ausrichtung der Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers wird relativ zu der Person bestimmt, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird in horizontaler Position angezeigt (die Oberkante der Seite ist von der Person abgewandt).
 - Oberkante links: Die Seite wird in vertikaler Position angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite der Person).

 Modelle ohne **Automatische Aufrichtfunktion** Scans werden möglicherweise nicht korrekt ausgerichtet, sodass die endgültige Kopie möglicherweise nicht korrekt ist.

- **Dichte** - Mit der Dichteeinstellung können Sie die Helligkeit/Dunkelheit von Kopien anpassen. Sie haben die Wahl zwischen folgenden Optionen:
 - Niedrigster
 - Unterer
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Höchste
- **Größe** - Wählen Sie je nach Größe des zu kopierenden Dokuments eine der folgenden Optionen aus:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Hauptbuch
 - Brief
 - Rechtlich
 - Erklärung
- **Vergrößerung** - Mit diesem Parameter können Sie die Größe der Kopie festlegen. Auf diese Weise können Sie sie kleiner oder größer als die Originaldatei gestalten. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Wie im Original
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Hauptbuch

- Brief
- Rechtlich
- Erklärung

 Wenn das Gerät nicht in der Lage ist, große Originale zu drucken, dann sind die Werte **A3**, **B4** und **Hauptbuch** sind nicht in allen verfügbaren Optionen enthalten.

- **Leere Seiten überspringen** - Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im kopierten Dokument übersprungen werden sollen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Ja
 - Nein
- **Gemischte Größen** Dieser Parameter ermöglicht die automatische Erkennung des Papierformats, wenn beim Kopieren unterschiedliche Papierformate verwendet werden.
 - Ja: Der Parameter für das Papierformat wird ignoriert und vom Gerät selbst entsprechend der Größe des gescannten Bildes festgelegt.
 - Nein: Das Papierformat für die Ausgabe muss eingestellt werden (alle Optionen außer „Auto“), und das Bild wird auf die gleiche Größe gezoomt und gescannt.

 KATUN-Geräte gestatten keine Verwendung gemischter Größenformate, wenn der Parameter „Gemischte Größe“ auf **Nein** steht. Wenn eine Diskrepanz zwischen dem angegebenen Größenparameter und der tatsächlichen Größe der Originalkopie besteht, kann es bei bestimmten Geräten vorkommen, dass das Bild auf die Originalgröße zugeschnitten wird.

- **Hintergrundunterdrückung** - Durch Aktivieren dieses Parameters wird der Hintergrund beim Scannen oder Kopieren entfernt, wenn das Originalpapier getönt ist (dies ist häufig bei umweltfreundlichem Papier der Fall). Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Aktiviert
 - Behinderte

9.6.2 Einschränkungen

Die Implementierung von Easy Copy auf KATUN-Terminals ist im Wesentlichen eine kombinierte Scan- und Druckfunktion. Dies führt zu bestimmten Einschränkungen.

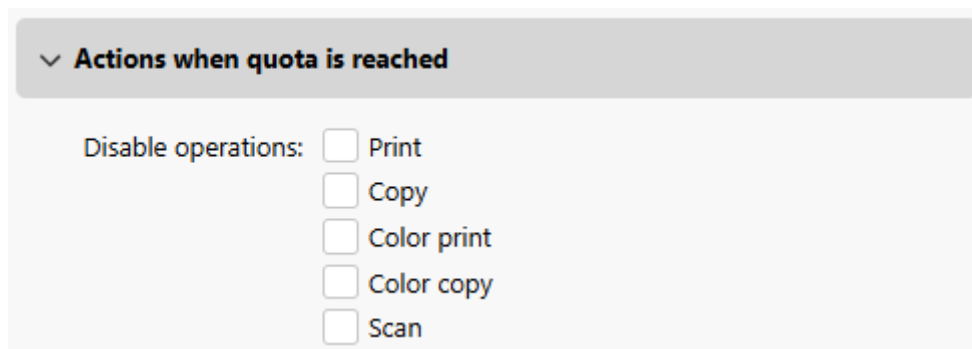
Geräteabrechnung

Das Terminal zählt jede kopierte Seite als eine gescannte und eine gedruckte Seite. In MyQ werden diese Seiten jedoch korrekt als Kopien gezählt.

Quoten

Wenn bestimmte Aktionen deaktiviert werden, sobald eine Quote erreicht ist:

- **Drucken deaktiviert** Easy Copy ist nicht verfügbar, wenn das Drucken in Quota deaktiviert ist.
- **Kopieren deaktiviert** Die Terminalaktion „Easy Copy“ ist aktiv, jedoch kann der Kopiervorgang nicht gestartet werden (wie erwartet).
- **Scan deaktiviert** Easy Copy ist nicht verfügbar, wenn das Scannen in Quota deaktiviert ist.
- **Farbdruck deaktiviert** Easy Copy ist verfügbar. Schwarz-Weiß-Kopien sind erlaubt; Farbkopien sind nicht möglich.



▼ **Actions when quota is reached**

Disable operations:

- ☐ Print
- ☐ Copy
- ☐ Color print
- ☐ Color copy
- ☐ Scan

9.7 Easy Fax

Mit der Easy-Fax-Funktion können Benutzer ein gescanntes Dokument in zwei Schritten als Fax versenden; tippen Sie einfach auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals auf „**Easy Fax**“ und geben Sie dann die Faxnummer ein.

Durch Hinzufügen mehrerer „Easy Fax“-Aktionsknoten und die Vergabe von Rechten an verschiedene Benutzer oder Gruppen können Sie eine Vielzahl von Faxoptionen für die ausgewählten Benutzer und Gruppen erstellen.

i Weitere Informationen finden Sie unter „Easy Fax-Einstellungen“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

Auf der Registerkarte „**Parameter**“ können Sie für jeden Parameter aus einer Reihe von Optionen auswählen. Alle Parameter hängen von den Fähigkeiten des jeweiligen

Druckertypes ab. Daher sind einige Werte auf bestimmten Geräten möglicherweise nicht verfügbar.

9.7.1 Easy Fax-Parameter

- **Faxauflösung** – Auflösung der ausgehenden Faxdatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Normal
 - Fein
 - Superfein
 - Ultrafein
- **Originalbild** – Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text
- **Dichte** – Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten
- **Größe** – Größe des gescannten Vorlagens. Sie bestimmt die Größe des Scanbereichs; daher sollte sie der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Abrechnung

- Automatisch
- **Ursprüngliche Ausrichtung** – Legt die Ausrichtung der Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben
 - Oberkante links
- **Fortlaufender Scan** – Wenn diese Option *aktiviert ist*, werden Scanaufträge erst gesendet, wenn der Benutzer auf „**Fertigstellen**“ tippt. Nach dem Klicken auf „**Weiter**“ scannt das Druckgerät eine weitere Seite. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Aktiviert
 - Deaktiviert
 - **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scannen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig – Bindung an der Seite oder oben
 - Duplex – Bindung nur oben

9.7.2 Einschränkungen

Größe

Wenn das Gerät über die Funktion „**AutoOriginalSizeDetection**“ verfügt, ist die Standardoption „**Automatisch**“, andernfalls ist die Standardeinstellung „**A4**“.

Wenn das Gerät nicht über die Funktion „**AutoOriginalSizeDetection**“ verfügt, ist die Option „**Automatisch**“ nicht verfügbar. Wenn das Gerät keine großen Vorlagen scannen kann, sind die Optionen „**A3**“, „**B4**“ und „**Ledger**“ nicht verfügbar.

Ausrichtungsrichtung des Originals

Modelle ohne die Funktion „**Automatische Ausrichtung**“ können falsch gedrehte Scans erzeugen.

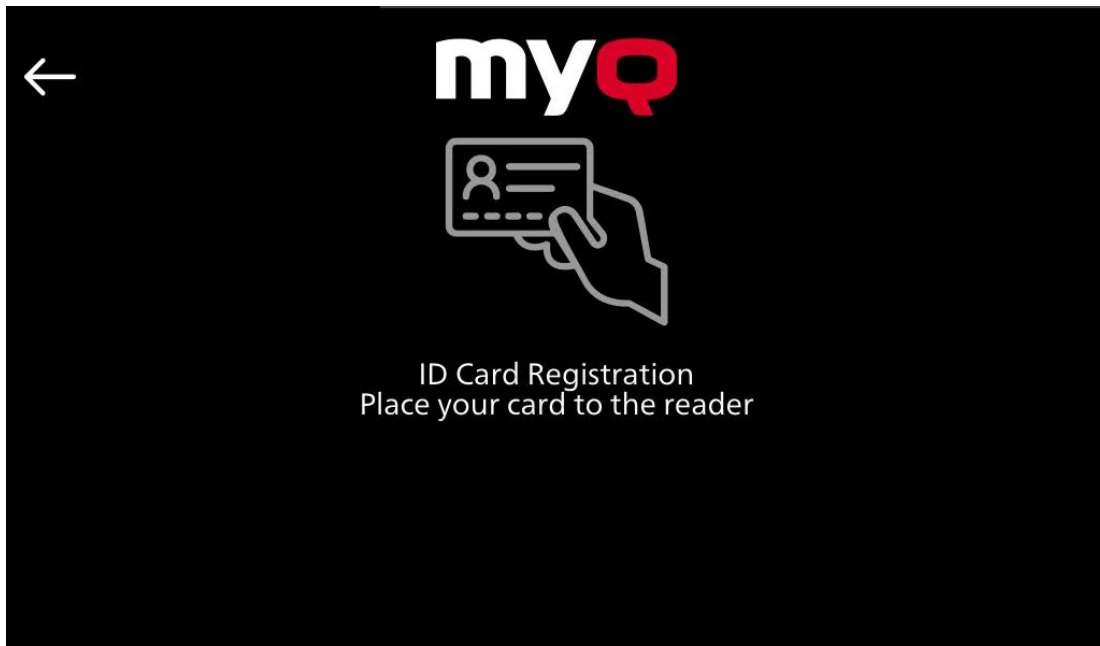
Kontinuierliches Scannen

Die Option „**Nächstes Original hinzufügen**“ ist auf dem nativen Scanbildschirm immer sichtbar und kann nicht deaktiviert werden. Durch das Aktivieren oder Deaktivieren des kontinuierlichen Scans wird lediglich dessen Status auf „**Ein**“ oder „**Aus**“ geändert.

Das Papier muss mit der kurzen Kante voran in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt werden, und die Option „**Größe**“ muss auf „**Automatisch**“ eingestellt sein, damit die Aufträge korrekt ausgeführt werden.

9.8 ID Card Registrierung

Nach dem Antippen dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte, und der angemeldete Benutzer kann seine Karte registrieren, indem er sie am Kartenleser durchzieht.



9.9 Unbekannte ID Card Registrierung

9.9.1 Registrieren Sie sich, indem Sie eine unbekannte ID-Karte durchziehen

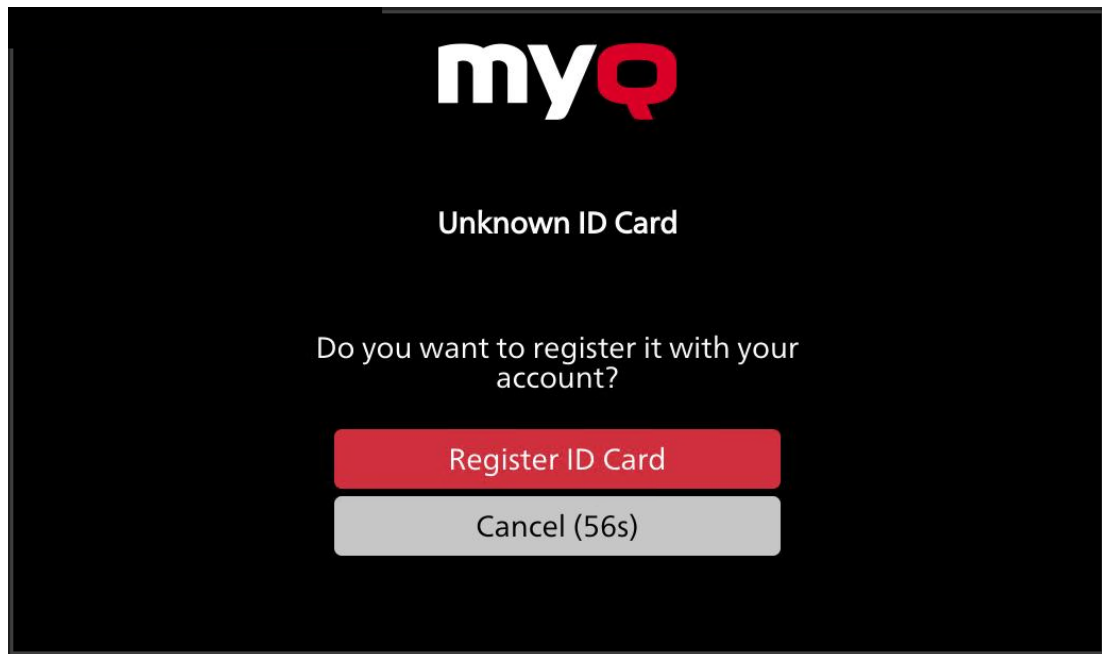
Es ist möglich, eine unbekannte ID-Karte zu registrieren und mit einem Benutzerkonto zu verknüpfen. In **Einstellungen > Benutzer > Benutzerauthentifizierung > Karten** die Einstellungen für **Unbekanntes Verhalten der ID-Karte**.

▼ Unknown ID card behavior

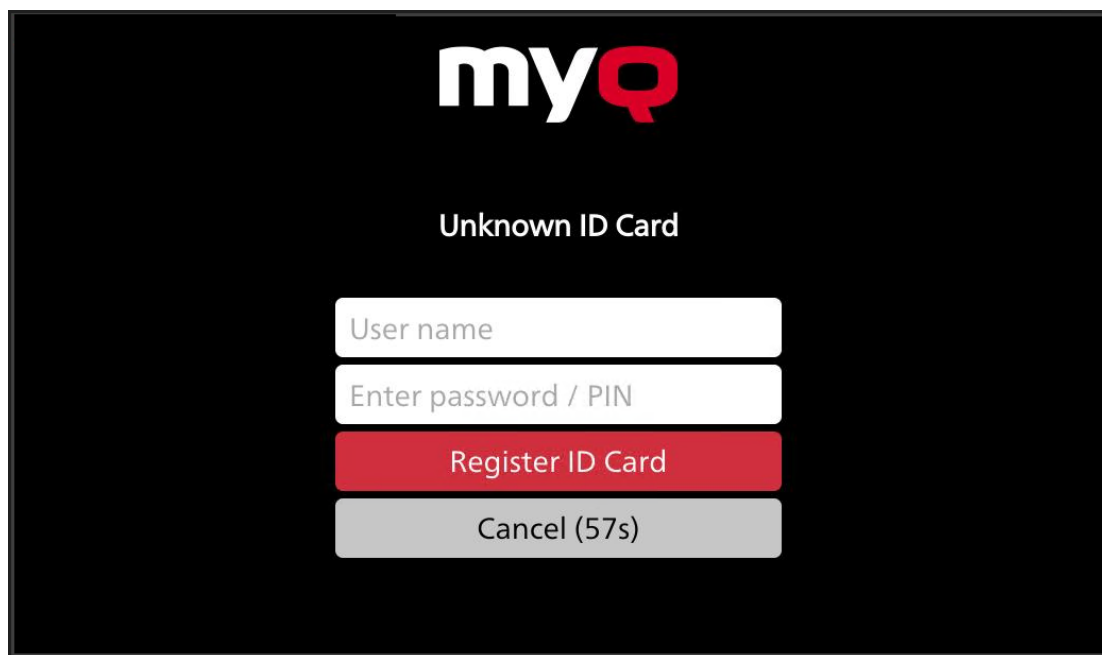
When an unknown ID card is swiped: *

- ☐ Authentication fails
- ☒ Allow the existing user to register the card **NEW**
Users can assign the ID card to their account. Supported on Embedded Terminals version 10.2 and higher. If used on terminals where it is not supported, authentication fails.
- ☐ Register a new user
Add to group:

Wenn eine unbekannte ID-Karte durch das Lesegerät gezogen wird, wird eine Meldung angezeigt, die fragt **Möchten Sie die Karte mit Ihrem Konto registrieren?** wenn der Benutzer inaktiv ist, wird diese Meldung automatisch geschlossen.



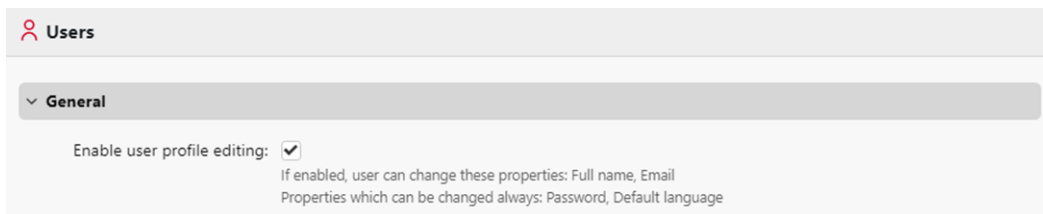
Wenn der Benutzer fortfährt, wird eine Aufforderung zur Eingabe seines Benutzernamens und Passworts angezeigt. Wenn der Benutzer inaktiv ist, wird dieser Bildschirm ebenfalls zurückgesetzt.



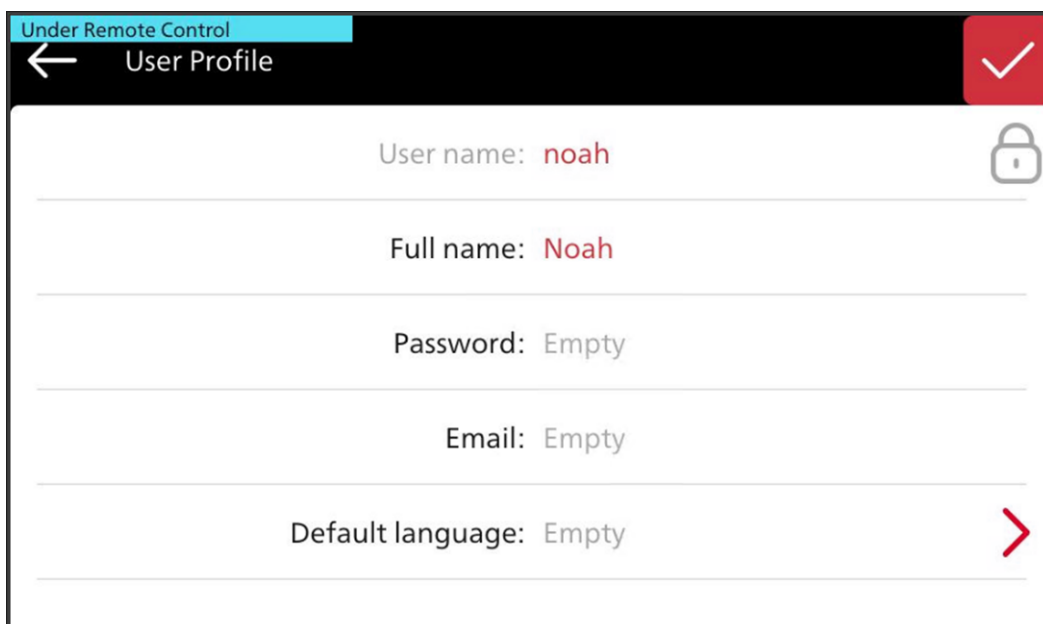
Sobald die Anmeldedaten des Benutzers erfolgreich überprüft wurden, wird die ID-Karte dem Benutzer zugewiesen und das Hauptmenü wird wie gewohnt angezeigt.

9.10 Konto bearbeiten

Um alle Funktionen dieser Terminal Action zu aktivieren, gehen Sie zu **Benutzer** registerkarte „Einstellungen“ (**MyQ, Einstellungen, Benutzer**) und unter **Allgemeines**, wählen Sie die **Bearbeiten von Benutzerprofilen aktivieren** option.



Durch Antippen des **Benutzer-Symbol** im **Hauptmenü**der aktuelle Benutzer kann sein Benutzerprofil-Fenster öffnen, in dem er seine Einstellungen ändern kann **Vollständiger Name, Passwort, E-Mail** und **Standardsprachen**nach Übermittlung der Änderung wird der Datenbankeintrag geändert und die neuen Werte werden festgelegt. Die Änderungen werden beim nächsten Anmelden des Benutzers übernommen.

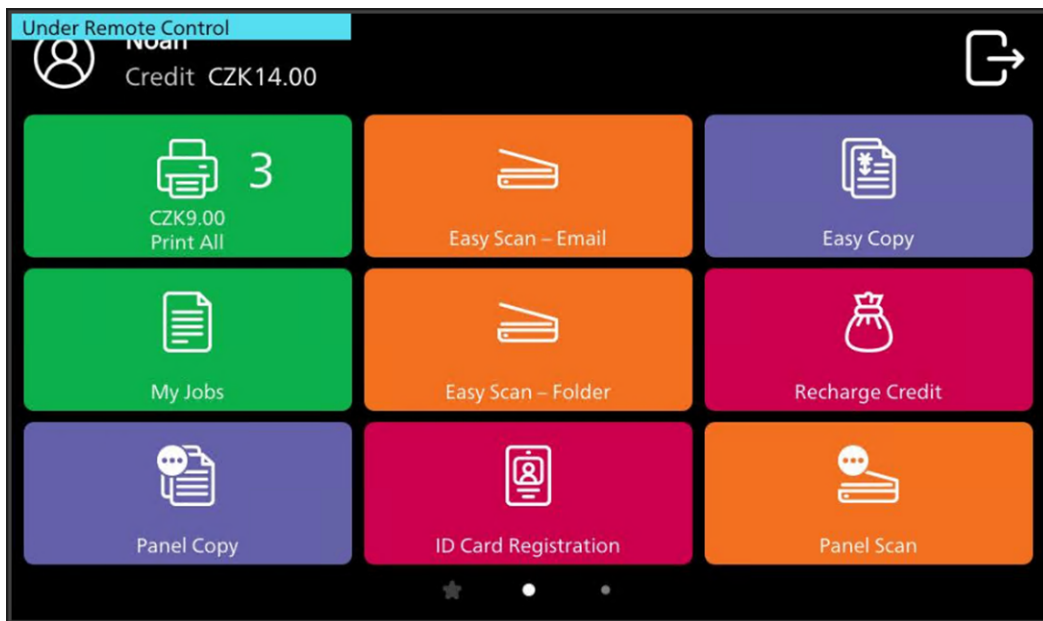


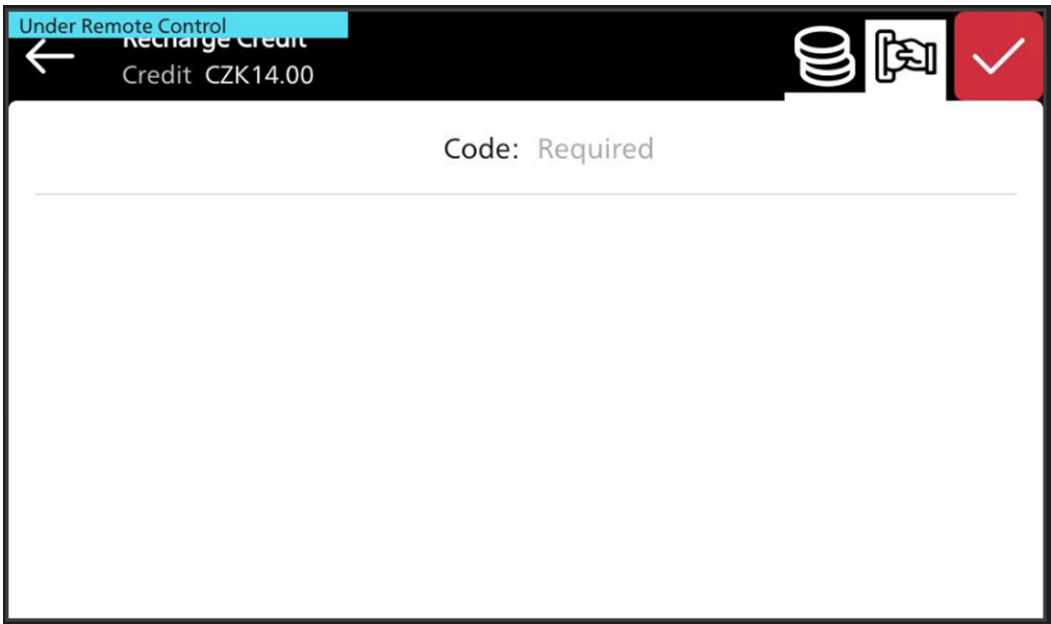
9.11 Guthaben aufladen

Diese Aktion ermöglicht das Aufladen von Guthaben am Terminal.

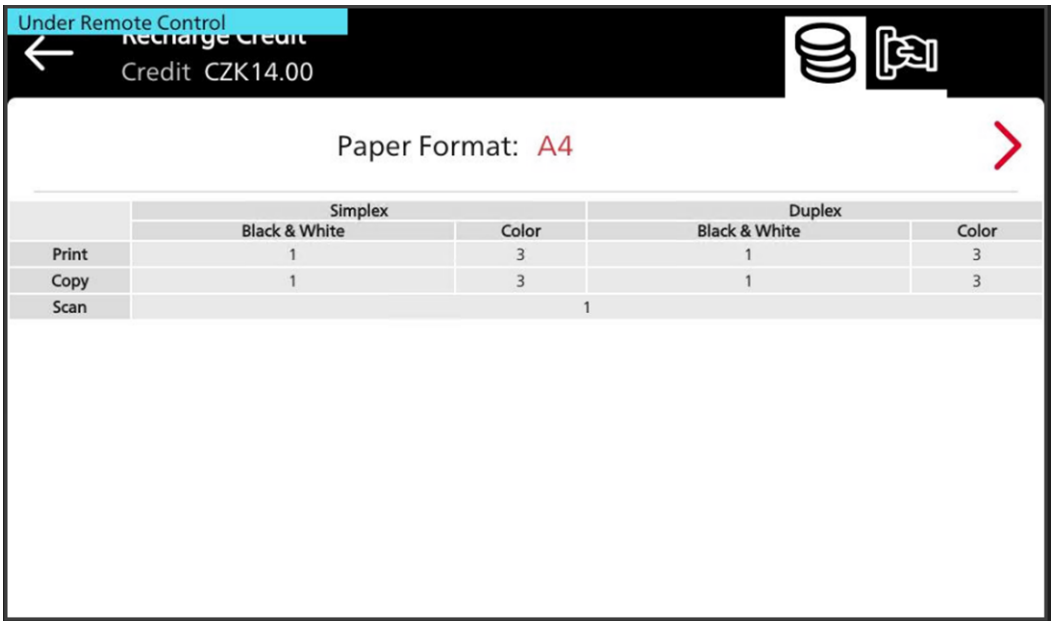
Nach dem Antippen des **Guthaben aufladen** nach dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“, auf dem der Benutzer einen Aufladecode von einem Gutschein eingeben kann.

Nachdem der Benutzer die Aktion „Guthaben aufladen“ bestätigt hat, führt das Terminal eine stille Abmeldung und Anmeldung durch und zeigt die Meldung „Gerätelimits werden aktualisiert. Bitte bedienen Sie das Gerät nicht.“ an. Bitte warten Sie, bis die Meldung verschwindet, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen, da sonst die Aktion „Guthaben aufladen“ möglicherweise nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann.





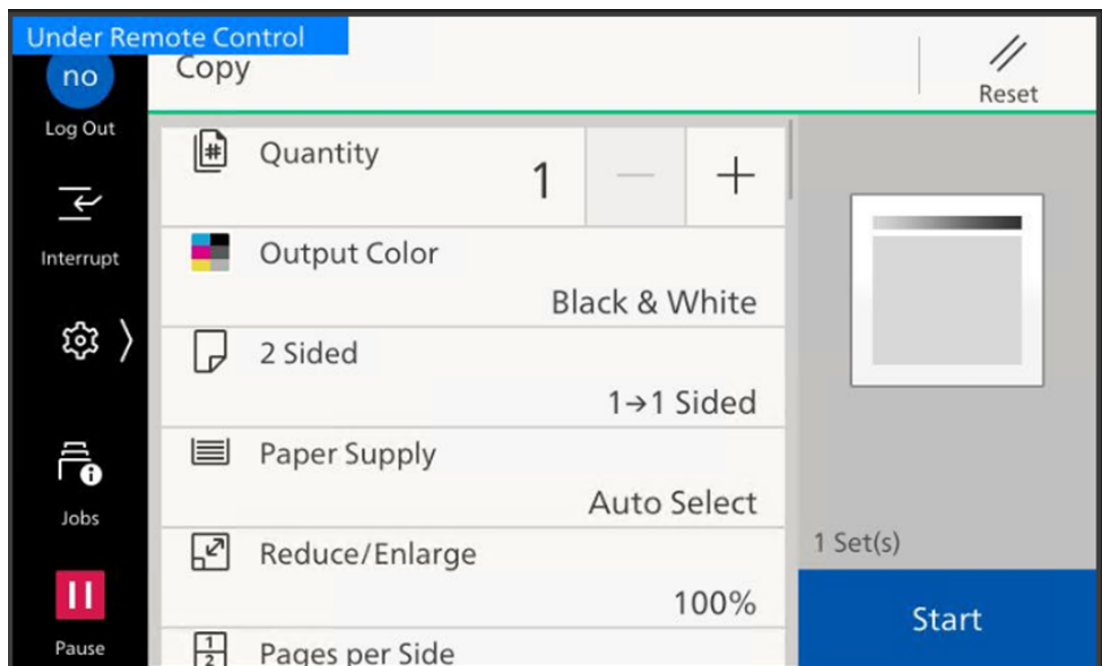
Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite anzeigen, indem sie auf die Münzen in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.



9.12 Panel-Aktionen

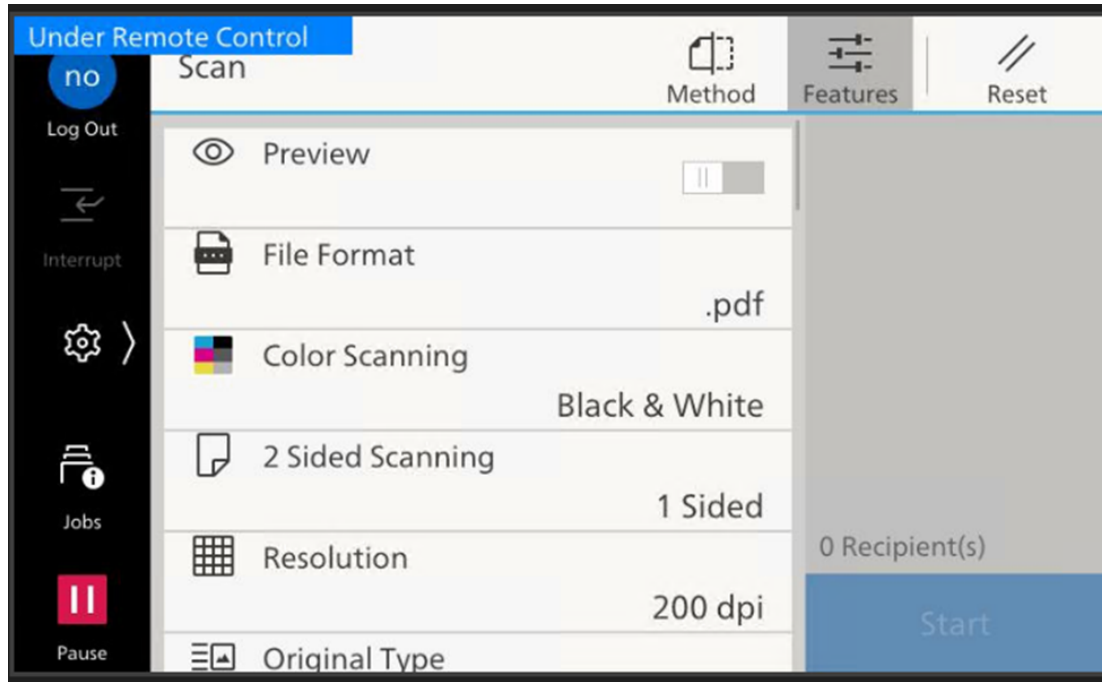
9.12.1 Panel-Kopie

Öffnet den Kopierbildschirm des Druckgeräts.



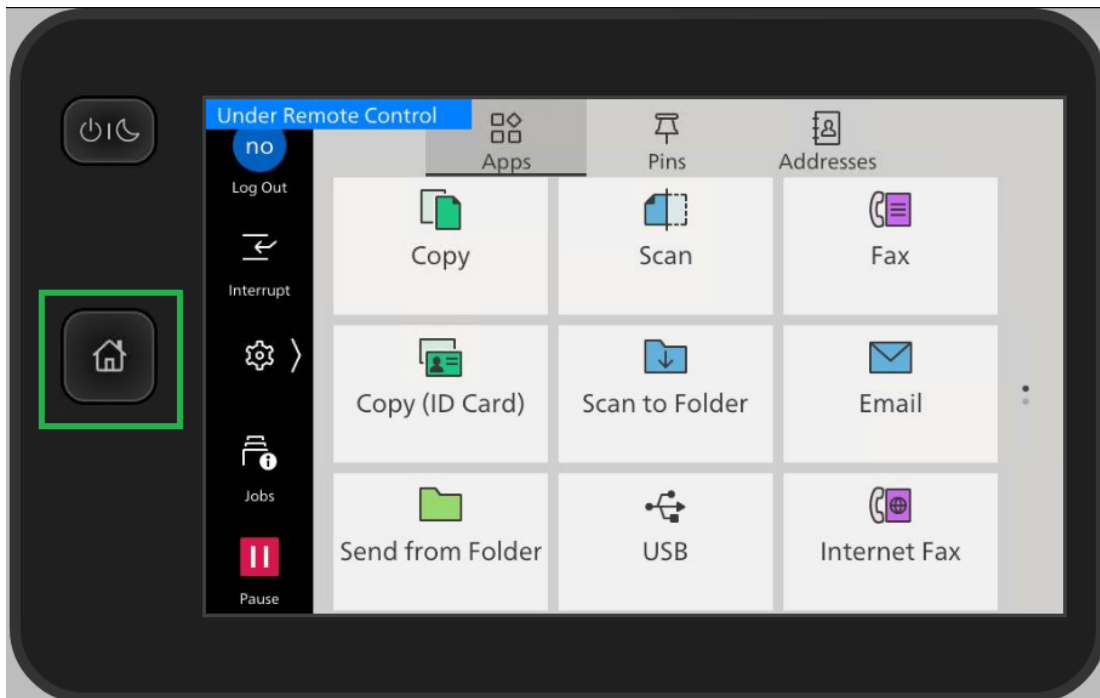
9.12.2 Panel-Scan

Öffnet den Scan-Bildschirm des Druckgeräts.



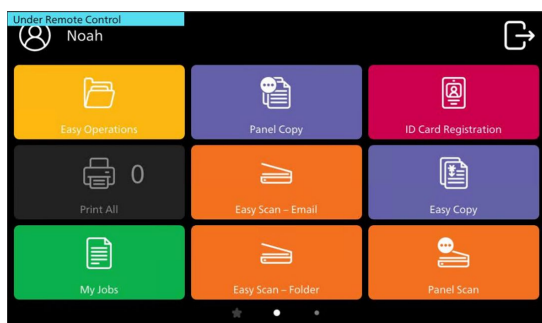
9.12.3 Native Geräte-Systemsteuerung öffnen

Um das native Bedienfeld des Geräts zu öffnen, drücken Sie bitte einfach die Taste **Startseite** schaltfläche.

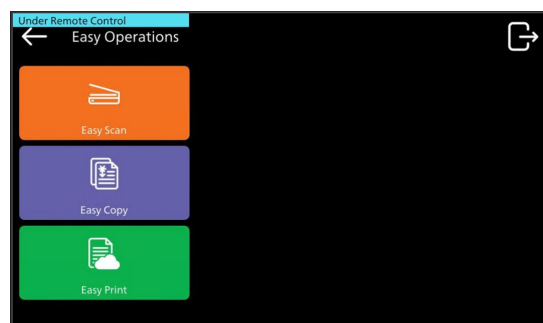


9.13 Ordner

Terminal Actions können in Ordnern abgelegt werden. Ordner können verwendet werden, um das Layout des Terminalbildschirms zu optimieren oder um Benutzern den Zugriff auf eine größere Anzahl von Aktionen zu ermöglichen. Beispielsweise können Sie mehrere Easy-Aktionen mit unterschiedlichen Einstellungen in einem Ordner zusammenfassen **Einfache Bedienung** ordner. Ein weiteres Beispiel besteht darin, die wichtigsten Terminal-Aktionen auf dem Startbildschirm zu belassen und die übrigen in einen Ordner zu verschieben *zusätzliche Maßnahmen* ordner.



9 Einfache Bedienung im Hauptmenü



10 Im Ordner „Easy Operations“

i Leere Ordner werden auf dem Terminalbildschirm nicht angezeigt. Wenn sich nur ein Element im Ordner befindet, wird dieses Element anstelle des Ordners angezeigt.

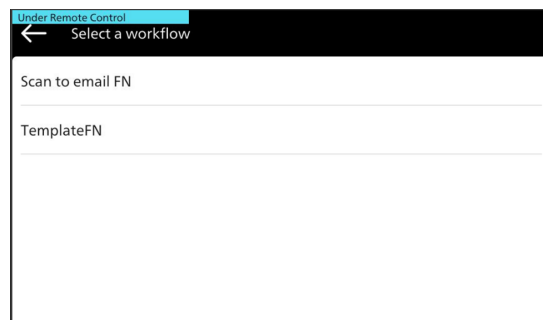
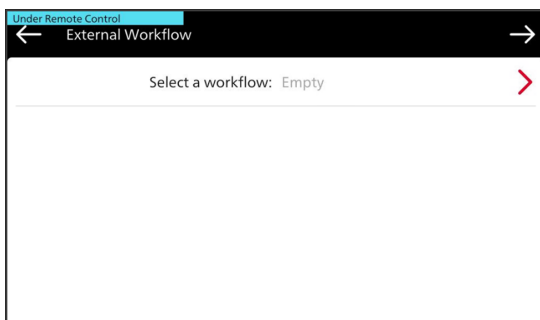
9.14 Externer Workflow

Durch Antippen dieser Terminal Action werden Benutzer mit externen Anbietern von Workflows wie ScannerVision verbunden. Der Workflow stellt sicher, dass der Benutzer bestimmte vordefinierte Aktionen ausführt, bevor sein Dokument gescannt wird.

! Für den externen Workflow ist MyQ Print Server 10.2 Patch 15+ erforderlich.

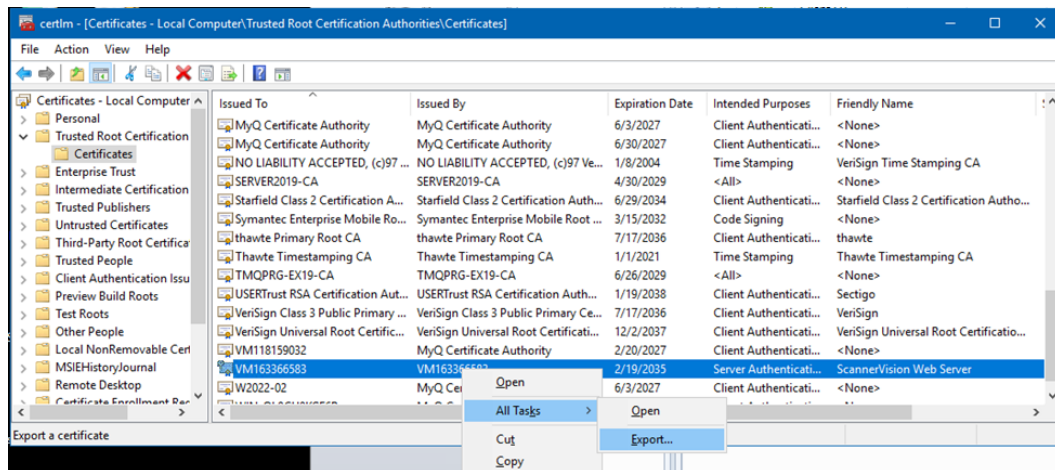
Ein externer Workflow ermöglicht eine Verbindung zu externen Anbietern wie ScannerVision. Der Workflow basiert auf bestehenden Scanprofil-Workflows, wobei die Verarbeitung von MyQ auf einen externen Server verlagert wird.

Der externe Workflow kann dem Embedded Terminal Scan-Einstellungen und Metadaten bereitstellen, die vor der Ausführung des Scans ausgefüllt werden müssen. Die Fragen werden dem Benutzer nacheinander angezeigt und sind für jeden Workflow spezifisch festgelegt.



9.14.1 Verwenden Sie ScannerVision als externen Workflow

1. Exportieren Sie das ScannerVision-Webserver-Zertifikat mit dem privaten Schlüssel.



2. Installieren Sie das exportierte ScannerVision-Zertifikat auf dem System, auf dem der MyQ-Server installiert ist.
3. Führen Sie auf dem MyQ-Print Server die Systemwartung aus. Gehen Sie zu **„Einstellungen“ > „Aufgabenplaner“ > „Systemwartung“** und klicken Sie auf **„Ausführen“**.
4. Starten Sie alle MyQ-Dienste neu. Öffnen Sie **MyQ Easy Config**, gehen Sie zu **„Dienste“** und klicken Sie auf **„Alle neu starten“**.

i Weitere Informationen finden Sie unter **„MyQ Smart Workflows“** im MyQ-Print Server-Handbuch.

10 Buchhaltung

Für die Buchhaltungseinstellungen der Benutzer, im **Buchhaltung** Registerkarte „Einstellungen“ im **Allgemeines** Im Abschnitt „MyQ-Administrator“ kann Folgendes festgelegt werden:

- der **Buchhaltungsmodus** MyQ wird Folgendes verwenden:
 - **Buchhaltungsgruppe** - Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. In diesem Modus sind alle Kontingente verfügbar und können genutzt werden.
 - **Kostenstelle** - In diesem Modus wird ausschließlich das ausgewählte (Kostenstellen-)Zahlungskonto belastet.
- Die **Priorität des Zahlungskontos** Dies gilt für Terminals, die keine Auswahl von Zahlungskonten durch den Benutzer unterstützen, sowie für direkte Warteschlangen ohne die Option „MyQ Desktop Client“. In solchen Fällen wird stets das Zahlungskonto mit der höchsten Priorität verwendet:
 - Kredit
 - Quote

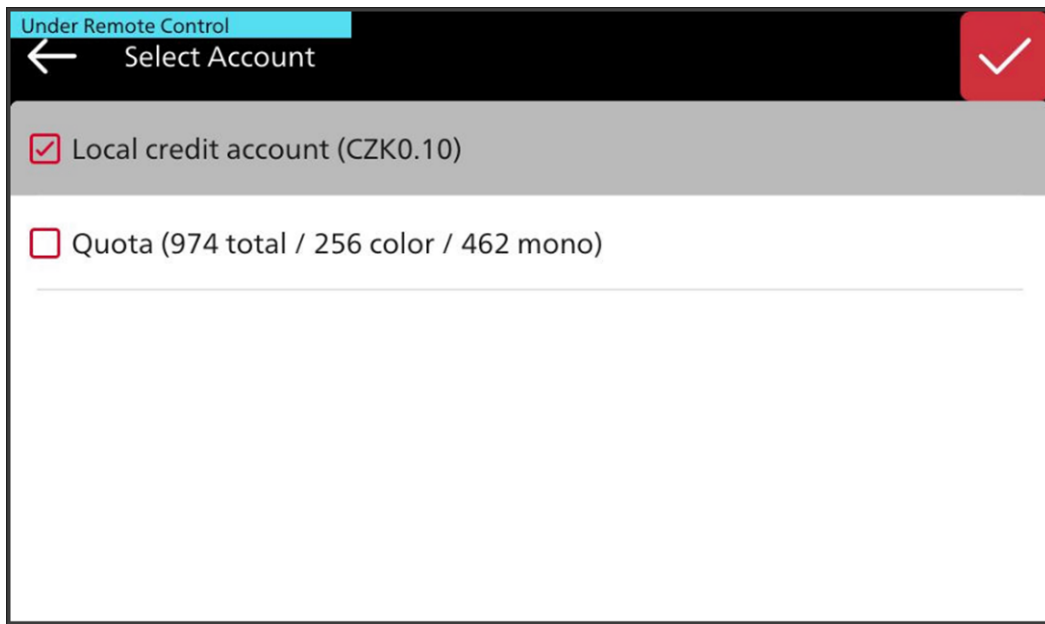
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [Buchhaltungseinstellungen](#)² im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Sollte das Guthaben oder die Kontingentmenge eines Benutzers während des Kopiervorgangs erschöpft sein, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

10.1 Kostenstellenmodus

Wenn die **Kostenstelle** Wenn der Modus aktiviert ist, wird ein Auswahlbildschirm für Kostenstellen angezeigt, sofern dem Benutzer mehr als eine Kostenstelle zugewiesen ist.

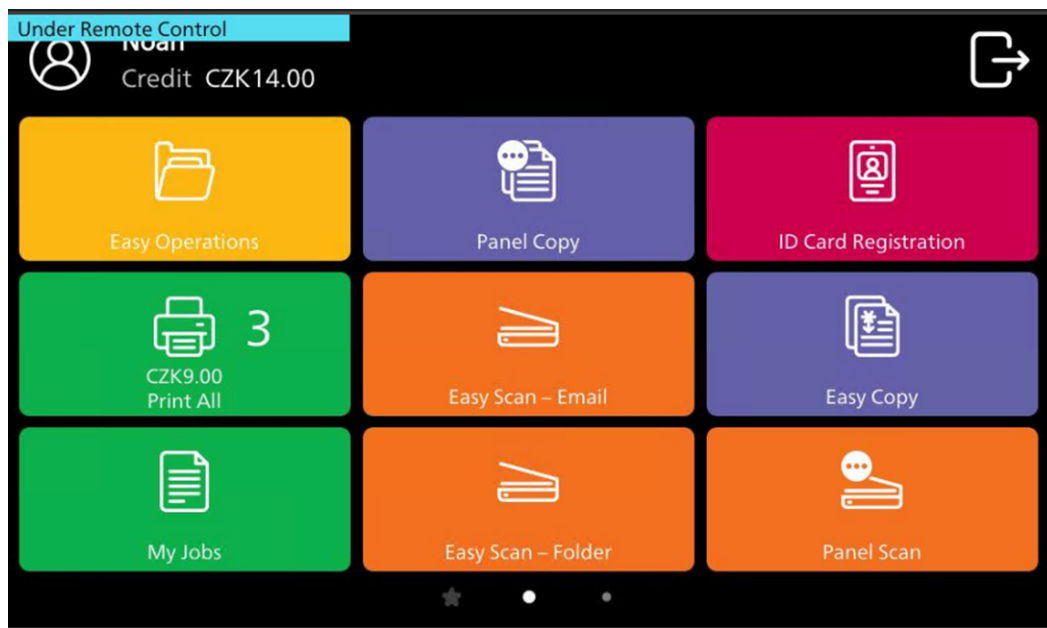
2. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/accounting-settings>



Wenn der Benutzer nur über eine Kostenstelle verfügt, wird der Auswahlbildschirm nicht angezeigt, und diese Kostenstelle wird dem Benutzer automatisch zugewiesen. Der Name der zugewiesenen Kostenstelle wird neben dem vollständigen Namen des Benutzers angezeigt.

10.2 Kredit

Bei aktivierter Guthabenabrechnung müssen Benutzer über ein ausreichendes Guthaben auf ihrem Konto verfügen, um drucken, kopieren und scannen zu dürfen. Auf ihrem Startbildschirm auf dem Embedded Terminal können sie ihr verbleibendes Guthaben einsehen. Wenn das **Guthaben aufladen** Die Aktion ist am Terminal verfügbar. Benutzer können ihr Guthaben aufladen, indem sie einen Code von einem Aufladegutschein direkt an einem beliebigen Embedded Terminal eingeben.



Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, werden Benutzer ohne Guthaben nach der Anmeldung aufgefordert, Guthaben aufzuladen. Sie werden über das unzureichende Guthaben informiert und automatisch zum **Guthaben aufladen** Bildschirm, wo sie aufladen können.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [Kredit](#)³ im MyQ-Print Server-Handbuch.

⚠ Sollte das Guthaben oder die Kontingentmenge eines Benutzers während des Kopiervorgangs erschöpft sein, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

10.2.1 Guthaben aufladen

Das Guthaben kann am Terminal mit dem [Guthaben aufladen](#) (see page 47) Maßnahme.

Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben

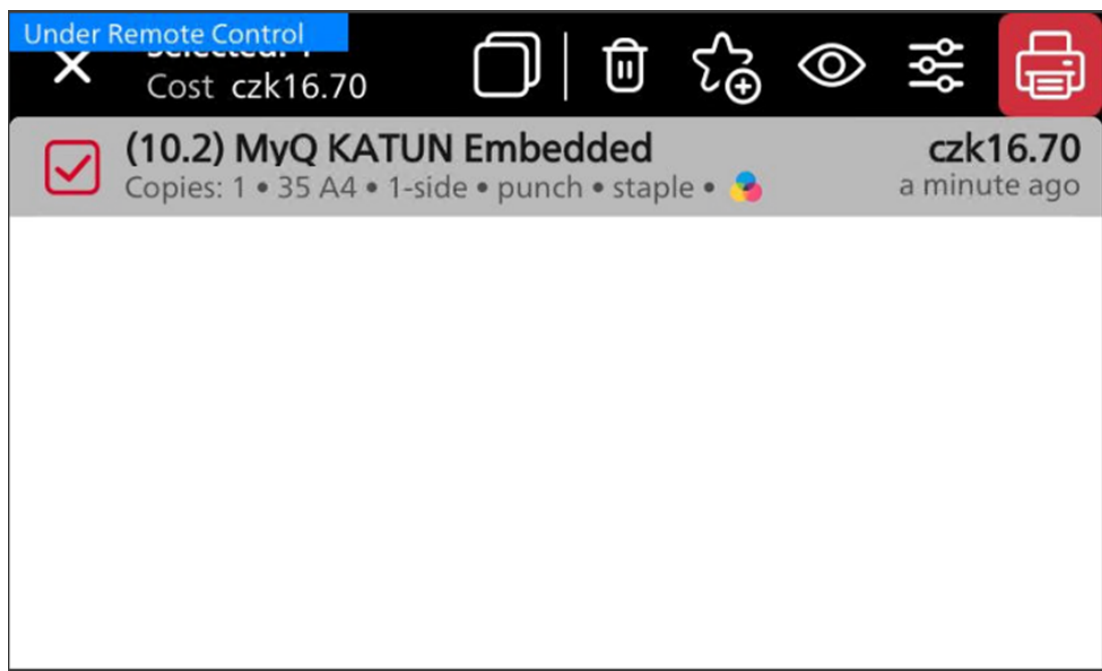
Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, können Benutzer weiterhin die Aktionen sehen, für die sie nicht über ausreichend Guthaben verfügen. Wenn sie jedoch auf die Schaltfläche für die jeweilige Aktion tippen, werden sie sofort zum **Guthaben aufladen** Bildschirm.

3. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/credit>

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert ist und ein Benutzer nicht über ausreichend Guthaben verfügt, sind alle Aktionen, die Guthaben erfordern, nicht verfügbar und die entsprechenden Schaltflächen sind ausgegraut.

10.2.2 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die mit aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenzahl, Farbe und Preis.



Aufträge mit Preisangabe können nur gedruckt werden, wenn die Benutzer über ein ausreichendes Guthaben verfügen. Die Benutzer können die Funktion „Alle drucken“ nicht verwenden, wenn der Gesamtpreis aller Aufträge mit Preisangabe ihr Guthaben übersteigt.

Wenn ein Auftrag keine zusätzlichen Informationen aus dem Auftrags-Parser enthält, können Benutzer ihn starten, solange ihr Guthaben nicht gleich oder geringer als 0.

10.2.3 Einschränkungen

- KATUN-Geräte rufen die Kreditlimits vom Print Server ab, wenn sich der Benutzer anmeldet. Kreditlimits können während der Sitzung nicht geändert oder aktualisiert werden.
- KATUN-Geräte zählen Schwarzweiß- und Farbscans separat, während der Print Server in der Preisliste einen einheitlichen Scanpreis aufweist. Dies kann dazu

führen, dass ein Benutzer in bestimmten Situationen sein Guthabenlimit überschreitet, was zu einem negativen Guthaben führt.

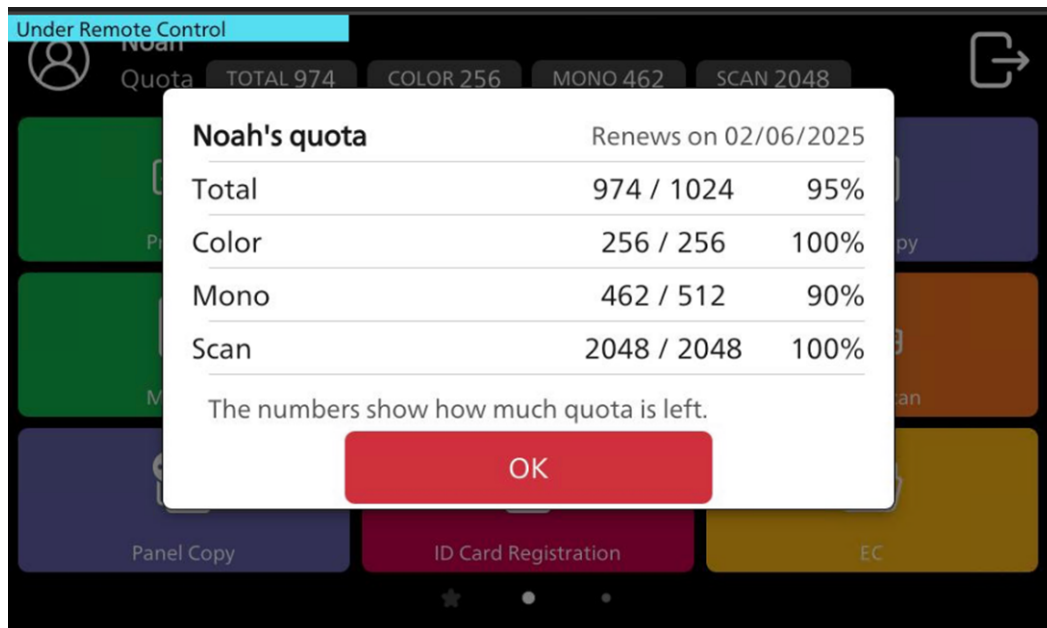
- Die Scan-Begrenzung unterstützt die Beendigung des Scan-Auftrags, wenn der interne Zähler für Scan-Aufträge Null erreicht.

10.3 Kontingent

Mit dem **Quote** Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht mehr drucken, kopieren oder scannen, sobald sie ihr Kontingentlimit erreicht oder überschritten haben. Sie können ihr aktuelles Kontingent während ihrer Sitzung auf dem eingebetteten Terminal einsehen.



Benutzer können auf die auf dem Terminal angezeigten Kontingente klicken, woraufhin sich ein Popup-Fenster mit detaillierten Informationen zu allen ihnen zugewiesenen Kontingenten öffnet.



Das Verhalten des eingebetteten Terminals hängt von den Kontingenteinstellungen in MyQ ab. Bei der Einrichtung **Quote** in der MyQ-Webadministratoroberfläche können Sie eine oder mehrere Funktionen deaktivieren, sobald die Quote erreicht oder überschritten wurde:

- Wenn die **Überwacher Wert** ist *Kosten*, wählen Sie diese bitte unter **Vorgänge deaktivieren**. Die Optionen sind *Drucken, Kopieren, Farbdruck, Farbkopie* und *Scannen*.
- Wenn die **Überwacher Wert** ist *Seiten* bitte markieren Sie **Betrieb deaktivieren**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und die Operation, die das Limit erreicht hat, wird deaktiviert.
- Markieren Sie das **Beenden Sie den aktuellen Auftrag, sobald er erreicht ist**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den aktuellen Auftrag unterbrechen möchten, sobald die Quote erreicht ist. Wenn beide **Betrieb deaktivieren** und **Beenden Sie den aktuellen Auftrag, sobald er erreicht ist** aktiviert sind, wird der Auftrag unterbrochen, sobald die Quote erreicht ist, und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Wenn **Betrieb deaktivieren** ist aktiviert und **Beenden Sie den aktuellen Auftrag, sobald er erreicht ist** ist deaktiviert, wird der aktuelle Auftrag abgeschlossen und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [Quote⁴](#) im MyQ-Druckserver-Handbuch.

4. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/quota>

 Sollte das Guthaben oder die Kontingentmenge eines Benutzers während des Kopiervorgangs erschöpft sein, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

10.3.1 Maßnahmen, die ergriffen werden, wenn ein Benutzer eine Quote erreicht, mit sofortiger Anwendung

Der aktuelle Vorgang wird unterbrochen, jedoch können je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten gedruckt oder kopiert werden. Dies gilt nur für Druck-, Scan- und Kopieraufträge (einschließlich Kopieren über das Bedienfeld).

10.3.2 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Mit aktiviertem Job-Parser empfangene Druckaufträge enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenzahl, Farbe und Preis.

Aufträge, die die Quote überschreiten, können nicht gedruckt werden. Benutzer können die Funktion nicht verwenden. **Bitte drucken Sie alles aus.** Maßnahme, solange die Gesamtgröße aller Druckaufträge die zulässige Quote überschreitet.

10.3.3 Einschränkungen

- KATUN-Geräte rufen die Kontingentgrenzen vom Druckserver ab, wenn sich der Benutzer anmeldet. Kontingentgrenzen können während der Sitzung nicht geändert oder aktualisiert werden.
- Sobald die Quote erreicht ist, werden die folgenden Maßnahmen ergriffen: **Betrieb deaktivieren** und **Beenden Sie den aktuellen Auftrag, sobald er erreicht ist.** haben denselben Effekt – beide unterbrechen den aktuellen Auftrag. Diese Einstellungen beeinflussen jedoch, welche Quotenregel auf einen Benutzer angewendet wird, wenn dieser Benutzer mehreren Quoten unterliegt (z. B. wenn er Mitglied mehrerer Abrechnungsgruppen ist). Es wird die strengste Quotenregeldefinition angewendet:
 - Keine Option ist ausgewählt – am wenigsten einschränkend
 - Beide Optionen sind ausgewählt – strengste Einschränkung
- KATUN-Geräte rufen die Scan-Begrenzung vom Druckserver separat für Schwarzweiß- und Farbscans ab. Dies bedeutet, dass ein Benutzer in bestimmten Situationen zweimal scannen könnte, wobei seine Quote nur einmal abgezogen wird.

- Die Scan-Begrenzung ermöglicht die Beendigung des Scan-Auftrags, wenn der Benutzer das Kontingent erreicht hat.

10.4 Projekte

Wenn die Projektabrechnung aktiviert ist, können Benutzer Projekte direkt auf dem Embedded Terminal-Bildschirm Druck-, Kopier- und Scanaufträgen zuweisen.

Projekte können auch im Popup-Fenster des MyQ Desktop Client, in der MyQ Web-Administratoroberfläche oder in der MyQ-Mobil-App Druckaufträgen zugewiesen werden.

- i** Weitere Informationen finden Sie unter [„Projekte“](#)⁵ im MyQ Print Server-Handbuch.



10.4.1 Einschränkungen

- Wenn sich ein Benutzer anmeldet, enthält das Paket keine Informationen über die Anzahl der für diesen Benutzer verfügbaren Projekte. Wenn der Benutzer keine Rechte zur Nutzung von Projekten hat (einschließlich der Option „Kein Projekt“):
 - Bei der Anmeldung stehen dem Benutzer alle Aktionen zur Verfügung, sofern die Bedingungen für Guthaben/Kontingent/Rechte erfüllt sind.
 - Das Terminal versucht, ein Projekt zuzuweisen, wenn eine Aktion gemäß dem Standard-Workflow ausgeführt wird. Wenn der Benutzer keine

5. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.2/projects>

Rechte zur Nutzung eines Projekts hat, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

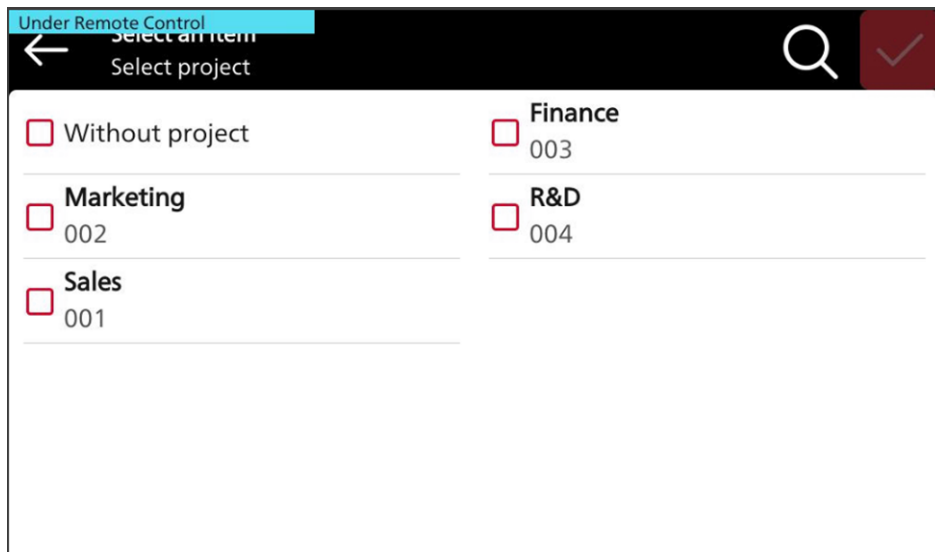
- Wenn die Fehlermeldung „Keine Projekte verfügbar“ angezeigt wurde, werden die Menüschnittflächen mit der Begründung „Kein gültiges Projekt“ deaktiviert. **„Meine Jobs“** ist weiterhin verfügbar, aber es kann nicht gedruckt werden, und in der Kopfzeile wird die Meldung „Kein gültiges Projekt“ angezeigt.
- Wenn ein Benutzer unmittelbar nach der Anmeldung über die Home-Schnittfläche auf das Panel zugreift, wird die Projektauswahl umgangen, und den ausgeführten Panel-Aufträgen wird kein Projekt zugewiesen. Wenn der Benutzer keine Rechte zur Nutzung eines Projekts hat, werden alle Panel-Aufträge trotzdem ausgeführt.
- Wenn ein Benutzer über das Hauptmenü in das Panel eintritt, wird das ausgewählte Projekt auf alle Panel-Aufträge angewendet.
- Wenn ein Benutzer direkt in das Panel eintreten und gleichzeitig die Option zur Projektauswahl verfügbar halten möchte, muss er dies über die Aktionskachel **„Panel entsperren“** im oberen Menü tun.

10.4.2 Projekte zu Druckaufträgen zuweisen

Meine Aufträge

Wenn ein Benutzer einen nicht zugewiesenen Auftrag aus der Liste **„Meine Aufträge“** drucken möchte, wird er sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet und muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Ohne Projekt“*, wenn das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um den Auftrag zu drucken.

Aufträge, denen Projekte zugewiesen sind, werden sofort gedruckt.



Alle drucken

Wenn alle in der Warteschlange befindlichen Aufträge bereits Projekte haben, die vom MyQ Desktop Client, der MyQ Web-Administratoroberfläche oder der MyQ-Mobil-App zugewiesen wurden, wird der Druckvorgang sofort gestartet.

Wenn nicht zugewiesene Aufträge vorhanden sind, wird der Benutzer unmittelbar nach dem Antippen der Schaltfläche **„Alle drucken“** zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet. Er muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Ohne Projekt“*, wenn das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um die Aufträge drucken zu können. Das ausgewählte Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) wird nur nicht zugewiesenen Aufträgen zugewiesen; alle anderen Aufträge behalten ihre zuvor zugewiesenen Projekte.

10.4.3 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel Copy“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Kopieren“** auf dem Bildschirm **„Panel Copy“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Panel kopierten Aufträgen zugewiesen.

10.4.4 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel Scan“

Nach dem Antippen der Schaltfläche **„Scannen“** auf dem Bildschirm **„Panel-Scan“** wird der Benutzer sofort zum Bildschirm **„Projekt auswählen“** weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Panel gescannten Aufträgen zugewiesen.

10.4.5 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel Fax“

Nach dem Antippen der Schaltfläche **„Faxen“** auf dem Bildschirm **„Panel Fax“** wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projekt auswählen“ weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss.

11 Scan to Me

MyQ kann gescannte Dokumente automatisch an einen bestimmten Ordner oder eine bestimmte E-Mail-Adresse des Benutzers senden, der den Scanvorgang durchgeführt hat **Bitte scannen Sie an mich** funktion.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, fungiert MyQ als E-Mail-Server – es empfängt einen gescannten Auftrag von Druckgeräten über das SMTP-Protokoll, erkennt das Gerät, von dem der Auftrag gesendet wurde, ermittelt den Benutzer, der derzeit auf dem Gerät angemeldet ist, und sendet den Auftrag an dessen Ordner oder E-Mail-Adresse (abhängig von den Einstellungen des Benutzers).

Zunächst müssen Sie die Funktion auf dem MyQ-Server und auf dem Druckgerät einrichten, damit die MyQ-Benutzer alle Scanoptionen nutzen können. Anschließend müssen Sie den Benutzern E-Mail-Adressen von Empfängern mitteilen, an die sie die gescannten Dokumente senden können.

11.1 Einrichten von Scan to Me

Die Einrichtung der Funktion „**Scan to Me**“ umfasst die folgenden aufeinanderfolgenden Schritte:

- Aktivieren und richten Sie das Scannen auf dem MyQ-Server ein.
- Richten Sie SMTP auf dem Druckgerät ein.
- Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest.

11.1.1 Aktivieren und Konfigurieren des Scannens auf dem MyQ-Server

 Weitere Informationen finden Sie im [Scan to Me \(see page 64\)](#) Handbuch „Scan to Me auf dem MyQ-Print Server“.

11.1.2 Richten Sie SMTP auf dem Druckgerät ein

Für die Scanfunktion müssen Sie das SMTP-Protokoll aktivieren, die SMTP-Serveradresse einstellen und eine Absender-E-Mail-Adresse über die Weboberfläche des Druckers eingeben. Informationen dazu, wie Sie die Weboberfläche des Druckers aufrufen und die entsprechenden Einstellungen finden, finden Sie im Handbuch des Druckers.

Um die Scanfunktion zu aktivieren, führen Sie die folgenden Schritte in beliebiger Reihenfolge auf der Weboberfläche des Druckgeräts aus:

- Aktivieren Sie das SMTP-Protokoll.
- Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des MyQ-Servers ein.
- Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Port mit dem SMTP-Port auf der Registerkarte „**Netzwerkeinstellungen**“ unter „**MyQ-Server**“ übereinstimmt. Der Standardport in MyQ ist 25.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein. Der Wert der Adresse ist beliebig.

11.1.3 Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest

 Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen der Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

11.2 Verwenden von Scan to Me

Um die E-Mail an den gewünschten Empfänger zu senden, muss der Scan an eine bestimmte E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie MyQ-Benutzer die Scans dorthin senden können: Sie können ihnen die entsprechende E-Mail-Adresse des Empfängers mitteilen oder diese E-Mail-Adressen in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts vordefinieren.

E-Mail-Adressen für Scan to Me

- **Versenden von Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers** - Das gescannte Dokument wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die im E-Mail-Textfeld im Benutzer-Eigenschaftenfenster angegeben ist. Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *email@myq.local*.
- **Scans an andere E-Mail-Adressen senden** - Das gescannte Dokument wird an alle E-Mail-Adressen gesendet, die in der **Speicherplatz für Scans des Benutzers** Textfeld (mehrere E-Mail-Adressen werden durch Kommas getrennt) im Benutzer-Eigenschaftenfenster. Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *folder@myq.local*.
- **Speichern von Scans im Scan-Ordner des Benutzers** - Bitte erstellen Sie einen freigegebenen Ordner und stellen Sie sicher, dass MyQ Zugriff auf diesen Ordner hat. Geben Sie anschließend den Speicherort des Ordners in das **Speicherplatz für Scans des Benutzers** Textfeld. Das gescannte Dokument wird an MyQ gesendet und anschließend über das SMB-Protokoll im freigegebenen Ordner gespeichert. Der Name der gespeicherten Dokumentdatei setzt sich aus dem Benutzernamen, dem Datum und der Uhrzeit zusammen, zu der der Scan gesendet wurde. Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss lauten: *folder@myq.local*.

Liste der MyQ-Ziele auf dem Druckgerät

Standardadressen für den E-Mail-Empfänger (*email@myq.local*) und den Zielordner (*folder@myq.local*) müssen über die Web-Benutzeroberfläche des Geräts > Adressbuch registriert werden, um zugänglich zu sein.

Nach dem Hinzufügen werden die folgenden Ziele auf dem Terminal angezeigt:

- **Meine E-Mail-Adresse** ist eine Abkürzung für das Scannen nach *email@myq.local*.
- **Mein Ordner** ist eine Abkürzung für das Scannen nach *folder@myq.local*.

12 Geschäftskontakte

MyQ® Manufacturer	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prague 9, Czech Republic ID no. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. is registered in the Commercial Register at the Municipal Court in Prague, file no. C 29842 (hereinafter as "MyQ®")
Business information	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com⁶
Technical support	support@myq-solution.com⁷
Notice	MANUFACTURER WILL NOT BE LIABLE FOR ANY LOSS OR DAMAGE CAUSED BY INSTALLATION OR OPERATION OF THE SOFTWARE AND HARDWARE PARTS OF THE MyQ® PRINTING SOLUTION. This manual, its content, design and structure are protected by copyright. Copying or other reproduction of all or part of this guide, or any copyrightable subject matter without the prior written consent of MyQ® is prohibited and can be punishable. MyQ® is not responsible for the content of this manual, particularly regarding its integrity, currency and commercial occupancy. All the material published here is exclusively of informative character. This manual is subject to change without notification. MyQ® is not obliged to make these changes periodically nor announce them, and is not responsible for currently published information to be compatible with the latest version of the MyQ® printing solution.

6. <mailto:info@myq-solution.com>

7. <mailto:support@myq-solution.com>

Trademarks	“MyQ®”, including its logos, is a registered trademark of MyQ®. Any use of trademarks of MyQ® including its logos without the prior written consent of MyQ® Company is prohibited. The trademark and product name are protected by MyQ® and/or its local affiliates.
-------------------	---



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte
Print-ManagementLösung für On-Premise-
oder Private-CloudUmgebungen, der
Millionen von Anwendern
weltweit vertrauen.

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf
MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

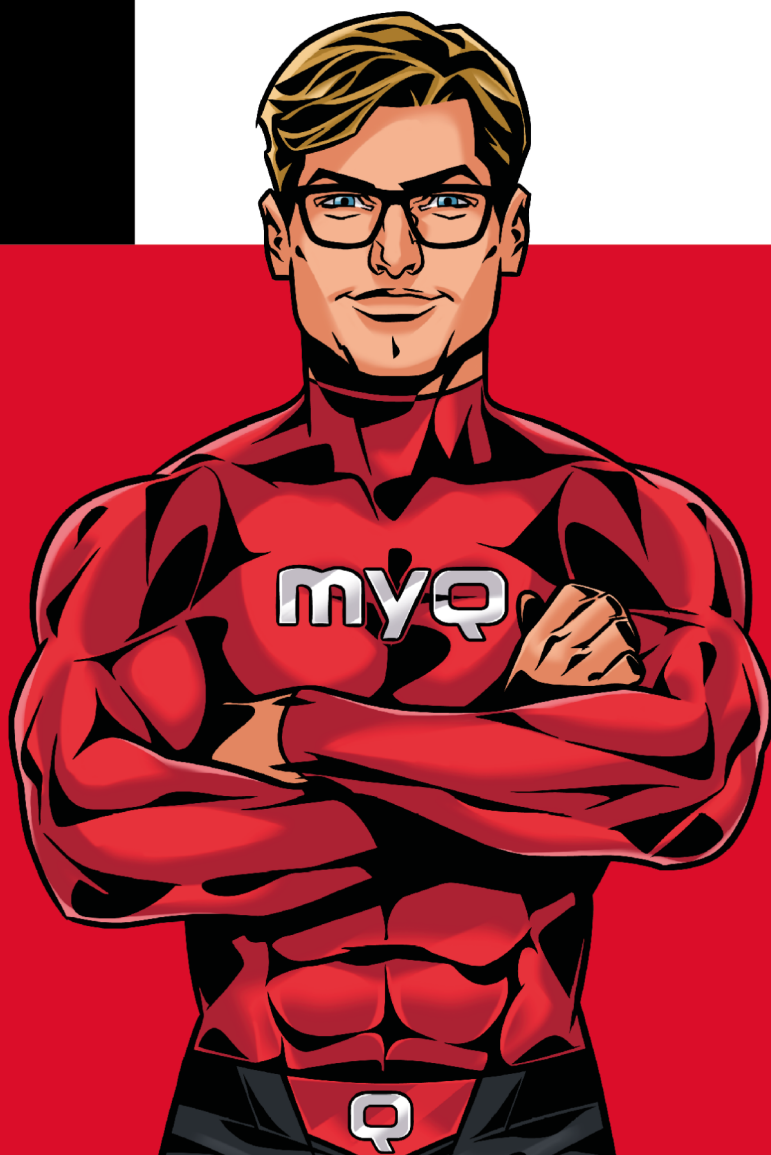
140 Ländern



info@myq-solution.com



myq-solution.com



Ausgezeichnet und zertifiziert

